

(Stand: 21.10.24_ Stellungnahme)

**Curriculum
für die Universitätslehrgänge
Advanced Studies in Music and Dance Education – Orff Approach (ULG) sowie
Advanced Studies in Music and Dance Education – Orff Approach MA (CE)
an der Universität Mozarteum Salzburg**

Studienkennzahlen

**992 226 Universitätslehrgang Advanced Studies in Music and Dance Education – Orff
Approach (ULG)**

**XXX XXX Universitätslehrgang Advanced Studies in Music and Dance Education – Orff
Approach MA (CE)**

Inhaltsübersicht

§ 1	Allgemeine Bestimmungen.....	2
§ 2	Gegenstand u. Ziel d. Studiums sowie Qualifikationsprofil ULG	2
§ 3	Gegenstand u. Ziel d. Studiums sowie Qualifikationsprofil MA (CE)	4
§ 4	Aufbau und Gliederung des Studiums.....	7
§ 5	Lehrveranstaltungen.....	8
§ 6	Zulassung zum Studium.....	10
§ 7	Studieninhalt und Studienverlauf.....	12
§ 8	Masterarbeit	12
§ 9	Prüfungsordnung.....	13
§ 10	Akademischer Grad.....	16
§ 11	In-Kraft-Treten	16
§ 12	Übergangsbestimmungen	16
Anhang 1	Abkürzungsverzeichnis.....	18
Anhang 2	Modulbeschreibungen	19
Anhang 3	Äquivalenzliste.....	32
Anhang 4	Modulübersicht ULG.....	33
Anhang 5	Modulübersicht ULG/MA (CE)	34

§ 1 Allgemeine Bestimmungen

- (1) Allen Leistungen, die von den Studierenden zu erbringen sind, werden ECTS-Anrechnungspunkte zugeteilt. Ein ECTS-Anrechnungspunkt entspricht 25 Arbeitsstunden und beschreibt das Arbeitspensum, welches erforderlich ist, um ein erwartetes Lernergebnis zu erreichen. Das Arbeitspensum eines Studienjahres entspricht 1500 Echtstunden und somit einer Zuteilung von 60 ECTS-Anrechnungspunkten.
- (2) Studierende mit Behinderung und/oder chronischer Erkrankung dürfen keinerlei Benachteiligung im Studium erfahren. Es gelten die Grundsätze der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen, das Bundes-Behindertengleichstellungsgesetz sowie das Prinzip des Nachteilsausgleichs.

§ 1 *Generell Provisions*

- (1) *ECTS credit points are allocated to all achievements to be completed by the students. One ECTS credit point corresponds to 25 hours of work and describes the workload required to achieve an expected learning outcome. The workload of one academic year corresponds to 1500 real hours and thus an allocation of 60 ECTS credit points.*
- (2) *Students with disabilities and/or chronic illnesses must not experience any disadvantages during their studies. The principles of the UN Convention on the Rights of People with Disabilities, the Federal Equality for Persons with Disabilities Act and the principle of compensation for disadvantages apply.*

§ 2 Gegenstand und Ziel des Studiums sowie Qualifikationsprofil ULG

- (1) Der zweisemestrigem Universitätslehrgang Advanced Studies in Music and Dance Education – Orff Approach (ULG) (mit Englisch als Unterrichtssprache) dient der Weiterbildung von Pädagog*innen in den Feldern der Elementaren Musik- und Tanzpädagogik. Dies geschieht sowohl in künstlerischer und künstlerisch-pädagogischer Praxis als auch durch die kritische Analyse von und die theoretische Auseinandersetzung mit pädagogisch-didaktischen Aspekten und fachspezifisch-wissenschaftlichen Grundlagen. Das Studium ist interdisziplinär und basiert auf den Prinzipien des Orff-Schulwerks sowie auf aktuellen Diskursen in den Künsten und in der Pädagogik, insbesondere in der ästhetischen und kulturellen Bildung.
- (2) Die künstlerisch-pädagogische Konzeption der Elementaren Musik- und Tanzpädagogik (EMTP) wird im internationalen Raum primär als Orff-Schulwerk oder Orff Approach rezipiert. Dieser Ansatz wurde von Carl Orff und Gunild Keetman begründet und hat sich als offenes und transkulturelles Konzept profiliert. Das Orff-Schulwerk und seine Arbeitsprinzipien fanden eine weltweite Rezeption und vielfältige Adaptionen in unterschiedlichen Kulturen und wurden über die Jahrzehnte stets weiterentwickelt durch die Beiträge von vielen internationalen Pädagog*innen und Künstler*innen, wie z.B. Lehrenden und Absolvent*innen des Orff-Instituts und vielen mehr. Somit versteht sich das Orff-Schulwerk, international auch als Orff Approach rezipiert, als kollektives Werk im Fluss der Zeit.
- (3) Das Studium beinhaltet künstlerisch-ästhetische, fachdidaktische und theoretisch-wissenschaftliche Lehrveranstaltungen. Studierende setzen sich kritisch mit gegenwärtigen Praxen kultureller Bildung auseinander und erweitern ihr Wissen, ihre handwerklichen und kreativen Kompetenzen. Sie lernen die Bandbreite an Zugängen zu Musik, Tanz, Sprache, wie sie unter anderem in den Grundideen des Orff-Schulwerks und der Elementaren Musik- und Tanzpädagogik verwirklicht sind, in Praxis und Theorie kennen, professionell anzuwenden und für ihre eigenen pädagogischen Kontexte zu transferieren. Sie reflektieren ihr künstlerisch-pädagogisches Handeln anhand theoretischer Diskurse. Aufgrund der Internationalität der Studierenden wird insbesondere inter- und transkulturelles Lernen intensiviert.

- (4) Der zweisemestrige Universitätslehrgang wendet sich an Pädagog*innen aller Fachrichtungen sowie Musiker*innen und Tänzer*innen, die sich für den kreativen Einsatz von Musik und Tanz – insbesondere im Sinne des Orff-Schulwerks – in ihrem Tätigkeitsfeld interessieren. Absolvent*innen können Musik und Tanz kreativ und künstlerisch in diversen Zielgruppen unterrichten. Sie sind imstande, Konzept und Arbeitsweisen des Orff-Schulwerks kompetent und zeitgemäß zu vermitteln und ihr Handeln mittels theoretischer Ansätze zu begründen.
- (5) Das Studium eröffnet eine Reihe von beruflichen Perspektiven in schulischer und außerschulischer Bildung, etwa in der Elementarpädagogik, in der Primar- und Sekundarstufe, Musikschulen, Kultur- und Medienarbeit, der Lehrendenfortbildung, sowie in der inklusiven Bildung. Darüber hinaus unterstützt das Studium die persönliche Entwicklung, fördert Kooperations-, Sozial-, Führungs- und Organisationskompetenzen und gibt den Studierenden die Möglichkeit, künstlerische, interkulturelle und soziale Entwicklungsprozesse in gesellschaftlicher Diversität zu gestalten.
- (6) Der zweisemestrige Universitätslehrgang (ULG) befähigt, professionell, reflexiv und innovativ mit dem Orff-Schulwerk zu arbeiten. Das Studium soll vor allem die pädagogischen und künstlerischen Kompetenzen der Studierenden in den Bereichen Musik, Tanz und Sprache in ihrer Inter- und Transdisziplinarität erweitern und sie befähigen, Musik und Tanz kreativ und künstlerisch zu unterrichten. Im Studium werden insbesondere folgende Kompetenzen erworben:
 - Die Anwendung fachspezifischer Methoden und Verfahren der Elementaren Musik- und Tanzpädagogik unter Berücksichtigung der jeweiligen Zielgruppe und im Kontext gesellschaftlicher Diversität.
 - Die Entwicklung von Ansätzen für künstlerische Konzepte und Formate im Rahmen der Elementaren Musik- und Tanzpädagogik.
 - Die kritische Auseinandersetzung mit zentralen wissenschaftlichen Zugängen und aktuellen Diskursen der Elementaren Musik- und Tanzpädagogik und angrenzender Felder.

§ 2 Subject, Aims of the Study Programme and Qualification Profile (ULG)

- (1) *The two-term university course programme Advanced Studies in Music and Dance Education – Orff Approach (ULG) (with English as the language of instruction) serves in the training and further education of teachers in the fields of elemental music and dance pedagogy. This takes place both in artistic and artistic-pedagogical practice as well as through the critical analysis and theoretical examination of pedagogical-didactic aspects and subject-specific scholarly principles. The programme is interdisciplinary and is based on the principles of the Orff-Schulwerk as well as on current discourses in the arts and in education, particularly in aesthetic and cultural education.*
- (2) *The artistic-pedagogical concept of Elemental Music and Dance Pedagogy is primarily recognised internationally as the Orff-Schulwerk or Orff Approach. This approach was founded by Carl Orff and Gunild Keetman and has established itself as an open and transcultural concept. The Orff-Schulwerk and its fundamental principles have been embraced worldwide and adapted in many different cultures and have been continuously developed over the decades through the contributions of many international educators and artists, such as teachers and graduates of the Orff Institute and many others. The Orff-Schulwerk, also internationally recognised as the Orff Approach, is thus an ever-changing and developing collective body of work.*
- (3) *The programme includes artistic and aesthetic courses, didactic courses, as well as scholarly research and theory courses. Students take a critical look at current practices in cultural education and expand their knowledge and hone their technical and creative skills. They learn about the range of approaches to music, dance and language, as exhibited, among other instances, in the basic ideas of the Orff-Schulwerk and elemental music and dance education. They recognise those approaches in practice and theory, apply them*

professionally and integrate them into their own educational contexts. They reflect on their activities in arts-education on the basis of theoretical discourse. Due to the international background of the student body, there is a special focus on intercultural and transcultural learning.

- (4) *The two-term university course programme (ULG) is geared toward teachers of all disciplines as well as musicians and dancers who are interested in the creative use of music and dance – especially in the sense of the Orff-Schulwerk – in their field of activity. Graduates are able to teach music and dance creatively and artistically to diverse target groups. They are able to convey the concept and working methods of the Orff-Schulwerk in a competent and contemporary manner and justify their actions using theoretical approaches.*
- (5) *The programme opens up a range of career prospects in schools and extracurricular education, for example, in elementary education, primary and secondary education, music schools, cultural activities, media work, teacher training and continuing education, as well as in inclusive education. In addition, the degree programme supports personal development, promotes cooperation, as well as the acquisition of social, leadership and organisational skills and gives students the opportunity to shape artistic, intercultural and social development processes in a diverse society.*
- (6) *The two-term university course programme (ULG) enables students to work professionally, reflectively and innovatively with the Orff-Schulwerk. Above all, the programme aims to develop students' pedagogical and artistic skills in the areas of music, dance and language in their interdisciplinarity and transdisciplinarity and to enable them to teach music and dance creatively and artistically. In particular, the following competencies are acquired during the degree programme:*
 - *The application of subject-specific methods and procedures of elemental music and dance education, both in the context of social diversity and taking into account the respective target group.*
 - *The development of approaches for artistic concepts and formats in the context of elemental music and dance education.*
 - *The critical analysis of central scholarly approaches and current discourses in elemental music and dance education and related fields.*

§ 3 Gegenstand und Ziel des Studiums sowie Qualifikationsprofil MA (CE)

- (1) Der viersemestrige Universitätslehrgang Advanced Studies in Music and Dance Education – Orff Approach MA (CE) (mit Englisch als Unterrichtssprache) vertieft pädagogische, künstlerische und theoretisch-wissenschaftliche Kompetenzen in der inter- und transdisziplinären Arbeit mit Musik, Tanz und Sprache. Ansätze, kreativitätsgeleitete Unterrichtsprozesse zu planen und zu evaluieren werden sowohl praktisch als auch theoretisch im Kontext gegenwärtiger Forschung diskutiert.
- (2) Mittels kritischer Analyse von und systematischer Auseinandersetzung mit ausgewählten Themen der Elementaren Musik- und Tanzpädagogik (EMTP) und angrenzenden Feldern werden Kompetenzen im Bereich Vermittlung und wissenschaftlicher Forschung erweitert. Des Weiteren erfolgt eine Vertiefung in zielgruppenspezifischer künstlerischer Projektarbeit.
- (3) Das Studium beinhaltet künstlerisch-ästhetische, fachdidaktische und theoretisch-wissenschaftliche Lehrveranstaltungen. Studierende setzen sich kritisch mit Forschungsergebnissen sowie gegenwärtigen Praxen kultureller Bildung auseinander und vertiefen ihr Wissen, ihre handwerklichen und kreativen Kompetenzen. Im Studium erfolgt eine kritische Analyse und systematische Auseinandersetzung mit verschiedenen künstlerischen, wissenschaftlichen und pädagogischen Aspekten der Elementaren Musik- und Tanzpädagogik in Praxis und Theorie.

- (4) Der viersemestrige Universitätslehrgang MA (CE) setzt ein absolviertes Bachelorstudium voraus und wendet sich an Pädagog*innen aller Fachrichtungen sowie Musiker*innen und Tänzer*innen, die sich für den kreativen Einsatz von Musik und Tanz – insbesondere im Sinne des Orff-Schulwerks – in ihrem Tätigkeitsfeld sowie für die Vertiefung künstlerisch-pädagogischer Projektarbeit und Forschung interessieren.
- (5) Das Studium eröffnet eine Reihe von beruflichen Perspektiven schulischer und außerschulischer Bildung: in der Elementarpädagogik, in der Primar- und Sekundarstufe, in der Musik-/Tanzpädagogik, an Musikschulen, in der Multiplikator*innenarbeit, etwa in der Lehrendenfortbildung oder im Hochschulbereich sowie in der inklusiven Bildung, der Kultur- und Medienarbeit. Darüber hinaus erweitert das Studium die persönliche Entwicklung, fördert Kooperations-, Sozial-, Führungs- und Organisationskompetenzen und gibt den Teilnehmenden die Möglichkeit, künstlerische, interkulturelle und soziale Entwicklungsprozesse in gesellschaftlicher Diversität zu gestalten.
- (6) Die Absolvent*innen sind in der Lage, Konzept und Arbeitsweisen des Orff-Schulwerks kompetent und zeitgemäß zu vermitteln und mit unterschiedlichen Zielgruppen zu arbeiten. Sie tragen zur qualitativ hochwertigen Weiterentwicklung des Orff-Schulwerks bei. Durch ihre erworbenen und erweiterten Kompetenzen bereichern sie pädagogische und kulturelle Praxen und tragen dazu bei, die genuin EMTP-spezifischen Anliegen kreativitätsorientierten, kultur- und diversitätssensiblen Arbeitens zu realisieren. Ihr berufliches Spektrum wird erweitert und es steigen die Chancen, am Arbeitsmarkt Vorteile zu erzielen. Des Weiteren kann das Studium aufgrund seiner künstlerisch-kreativen, sinnstiftenden Inhalte gesundheitsförderlich sein und einem etwaigen Burnout, von dem Lehrkräfte in hohem Ausmaß betroffen sind, vorbeugen und zur Aufrechterhaltung der eigenen Gesundheit – dies auch aufgrund von Bewegung und Tanz – dienen.
- (7) Das Studium vertieft ästhetisch-künstlerische, fachdidaktische und theoretisch-wissenschaftliche Fähigkeiten. Studierende setzen sich kritisch mit Forschungsergebnissen sowie gegenwärtigen Praxen kultureller Bildung auseinander und erweitern ihr Wissen, ihre handwerklichen und kreativen Kompetenzen. Sie lernen die Bandbreite an Zugängen zu Musik, Tanz, Sprache, wie sie in den Grundideen des Orff-Schulwerks verwirklicht sind, kennen, professionell anzuwenden und für ihre eigenen pädagogischen Kontexte zu transferieren. Sie reflektieren ihr künstlerisch-pädagogisches Handeln anhand aktueller theoretischer Diskurse.
- (8) Im viersemestrigen Universitätslehrgang MA (CE) werden insbesondere folgende Kompetenzen erworben:
- Die Fähigkeit, eine inter- und transdisziplinäre Unterrichtspraxis unter Berücksichtigung heterogener Gruppen zu planen, umzusetzen und vor dem Hintergrund theoretischer Diskurse zu evaluieren.
 - Die Fähigkeit, theoretische Grundlagen und Konzepte der Gender Studies, inklusiver Bildung, gesellschaftlicher und kultureller Diversität im Kontext von Unterricht zu verstehen und anzuwenden.
 - Die Fähigkeit, theoretische Zugänge der EMTP samt angrenzender Forschungsfelder kritisch zu analysieren und in Form eigenständiger wissenschaftlicher Arbeiten zu vertiefen.
 - Die Fähigkeit, künstlerische Konzepte und Formate im Rahmen der Elementaren Musik- und Tanzpädagogik individuell sowie kollaborativ zu entwickeln, durchzuführen und zu reflektieren.

§ 3 Subject, Aims of the Study Programme and Qualification Profile MA (CE)

- (1) *The four-term university course programme Advanced Studies in Music and Dance Education – Orff Approach MA (CE) (with English as the language of instruction) serves to develop pedagogical, artistic and scholarly research skills in interdisciplinary and transdisciplinary work with music, dance and language. Approaches to planning and evaluating creativity-led teaching processes are discussed both practically and theoretically in the context of current research.*
- (2) *By critically analysing and systematically examining selected topics in elemental music and dance education and related fields, students will expand their range of skills in the areas of teaching and academic research. Furthermore, students will become more familiar with the work on artistic projects conceived for specific target groups.*
- (3) *The programme aims to develop students' aesthetic/artistic skills, didactic competency and scholarly research abilities. Students engage critically with research findings and current practices in cultural education, expanding their knowledge as well as their technical and creative skills. They become familiar with the range of approaches to music, dance and language as exhibited in the basic ideas of the Orff-Schulwerk, apply them professionally and integrate them into their own educational contexts. They reflect on their activities in arts education on the basis of current theoretical discourse.*
- (4) *The programme includes artistic and aesthetic courses, didactic courses, as well as scholarly research and theory courses. Students critically analyse research findings and current practices in cultural education and expand their knowledge and their technical and creative skills. The programme critically analyses and systematically examines various artistic, scientific and pedagogical aspects of elemental music and dance education in practice and theory.*
- (5) *The four-term university course programme requires a completed bachelor's degree for admission and is geared toward teachers of all disciplines as well as musicians and dancers who are interested in the creative use of music and dance in their field of activity - especially in the sense of the Orff-Schulwerk. Additionally, it is aimed at those drawn to the development of work on artistic/educational projects and gaining experience in scholarly research.*
- (6) *The programme opens up a range of career prospects in schools and extracurricular education: in elementary education, in primary and secondary education, in music/dance education, at music schools, in educator training, for example in teacher training and continuing education or in higher education, as well as in inclusive education, cultural activities and media work. In addition, it furthers personal development, promotes cooperation, as well as the acquisition of social, leadership and organisational skills and gives participants the opportunity to shape artistic, intercultural and social development processes in a diverse society.*
- (7) *Graduates are able to convey the concept and working methods of the Orff-Schulwerk in a competent and contemporary manner and to work with different target groups. They contribute to the continuing development of the Orff-Schulwerk with exceptional standards. Equipped with newly acquired and seasoned knowledge and skills, they enrich educational and cultural practices and contribute to the cultivation of the creativity-oriented, culturally considerate and diversity-sensitive work that defines Elemental Music and Dance Education. Having broadened their professional prospects, they can expect increased advantages in the labour market. Furthermore, due to the deeply meaningful, creative and artistic nature of the content, the programme can be beneficial to ones overall health—serving to impede burnout, a condition that largely affects teachers, and helping to maintain physical health through active movement and dance.*

- (8) *In particular, the following competencies are acquired during the four-term university course programme MA (CE):*
- *The ability to plan and implement interdisciplinary and transdisciplinary teaching practice, taking into account heterogeneous groups, and to evaluate it with regard to theoretical discourse.*
 - *The ability to understand and apply the theoretical principles and concepts of gender studies, inclusive education, and social/cultural diversity to the context of teaching.*
 - *The ability to critically analyse theoretical approaches to Elemental Music and Dance Education and related fields of research and to further these in the form of independent academic work.*
 - *The ability to develop, implement and reflect on artistic concepts and formats in the context of elemental music and dance pedagogy, both individually and collaboratively.*

§ 4 Aufbau und Gliederung des Studiums

- (1) Der zweisemestrigere Universitätslehrgang (ULG) und der viersemestrigere Universitätslehrgang Master (CE) sind modular aufgebaut. Ein Modul ist die Zusammenfassung von Lehr- und Lerninhalten zu thematisch und didaktisch sinnvollen Einheiten des Studiums. Die Bezeichnungen und inhaltlichen Umschreibungen (Studienziele) der einzelnen Module sowie die Zahl der für jedes Modul zu erreichenden ECTS-Anrechnungspunkte und die Art der Leistungsbeurteilung sind im Curriculum festgelegt. Die Modulbeschreibungen verweisen auf die entsprechenden Lernergebnisse und Kompetenzen.
- (2) Der Gesamtumfang des zweisemestrigeren Universitätslehrganges (ULG) beträgt 60 ECTS-Anrechnungspunkte. Das entspricht einer vorgesehenen Studiendauer von 2 Semestern. Der Gesamtumfang des viersemestrigeren Universitätslehrganges Master (CE) beträgt 120 ECTS-Anrechnungspunkte. Das entspricht einer vorgesehenen Studiendauer von 4 Semestern.
- (3) Der zweisemestrigere Universitätslehrgang (ULG) ist ein Präsenzstudium und kann nicht – auch nicht in Teilen – als Fernstudium angeboten werden. Der viersemestrigere Universitätslehrgang Master (CE) findet für Semester eins und zwei als Präsenzstudium statt, für Semester drei und vier als Fernstudium (mit Präsenzanteil). Die Unterrichtssprache für beide Studien ist Englisch.
- (4) Die zu belegenden Lehrveranstaltungen sind aufbauend gestaltet. Die Voraussetzung für die Anmeldung zu Lehrveranstaltungen ist in jedem Semester – mit Ausnahme des ersten – die positive Beurteilung des vorhergehenden Semesters.

§ 4 Structure and course structure

- (1) *The two-semester university course (ULG) and the four-semester university course Master (CE) have a modular structure. A module is the summary of teaching and learning content into thematically and didactically meaningful units of the course. The names and content descriptions (study objectives) of the individual modules as well as the number of ECTS credit points to be achieved for each module and the type of performance assessment are set out in the curriculum. The module descriptions refer to the corresponding learning outcomes and competencies.*
- (2) *The total scope of the two-semester university course (ULG) is 60 ECTS credit points. This corresponds to a planned study period of 2 semesters. The total scope of the four-semester university course Master (CE) is 120 ECTS credit points. This corresponds to a planned study period of 4 semesters.*

- (3) *The two-semester university course (ULG) is a face-to-face course of study and cannot – not even in part – be offered as a distance learning course. The four-semester university course Master (CE) takes place as a face-to-face course for semesters one and two, and as a distance learning course (with a face-to-face component) for semesters three and four. English is the language of instruction for both programmes.*
- (4) *The courses to be taken are designed to be constructive. The prerequisite for registering for courses in every semester – with the exception of the first – is a positive assessment of the previous semester.*

§ 5 Lehrveranstaltungen

(1) Lehrveranstaltungstypen

1. Eine **Hospitation (HO)** vermittelt einen praktischen Einblick in studien- und berufsrelevante Tätigkeitsfelder. Durch kritische Beobachtung werden praktische Abläufe, Unterrichtsmethoden und didaktische Konzepte kennengelernt.
Prüfung: unterrichtsimmanent
2. **Ensembleunterricht (EN)** dient der Vermittlung praktischer künstlerischer Fähigkeiten im Zusammenspiel bzw. im Zusammenwirken mehrerer Künstler*innen.
Prüfung: unterrichtsimmanent
3. **Künstlerischer Einzelunterricht (KE)** dient dem Erwerb bzw. der Vertiefung künstlerischer oder künstlerisch-praktischer Fähigkeiten und Fertigkeiten und der Entfaltung der künstlerischen Potenziale.
Prüfung: unterrichtsimmanent
4. **Künstlerischer Gruppenunterricht (KG)** ist die künstlerisch-praktische Arbeit mit mehreren Studierenden.
Prüfung: unterrichtsimmanent
5. Ein **Projekt (PT)** verbindet verschiedene Fachgebiete und/oder verschiedene Arbeitsweisen (z.B. wissenschaftlich und künstlerisch).
Prüfung: unterrichtsimmanent
6. Ein **Seminar (SE)** dient der wissenschaftlichen und künstlerisch-wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit Inhalten und Methoden eines Faches oder eines Teilgebietes eines Faches durch Referate, Teilnahme an Diskussionen, schriftliche und sonstige zu erbringende Arbeiten.
Prüfung: Mitarbeit, Verfassen einer schriftlichen Arbeit oder vergleichbare Prüfungsmodalitäten.
7. In einer **Übung (UE)** werden praktische Fähigkeiten und Fertigkeiten erworben bzw. vertieft. Die Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Inhalten wird gefördert.
Prüfung: unterrichtsimmanent
8. Eine **Vorlesung (VO)** dient der Einführung und Vertiefung in ein Fach oder in Teilbereiche eines Faches und dessen Methoden.
Prüfung: mündlich oder schriftlich (auch in Kombination möglich) am Ende der Lehrveranstaltung.
9. Eine **Vorlesung mit Übung (VU)** verbindet die theoretische Einführung in ein Teilgebiet mit der Vermittlung praktischer Fähigkeiten.
Prüfung: vgl. Prüfungsmodalitäten für VO und UE

Folgende Lehrveranstaltungen sind prüfungsimmanent: EN, HO, KE, KG, PT, SE, UE, VU. Bei Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter (prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen) erfolgt die Beurteilung nicht nur auf Grund eines einzigen Prüfungsaktes am Ende der Lehrveranstaltung, sondern auch auf Grund von regelmäßigen schriftlichen, mündlichen oder künstlerischen Beiträgen der Teilnehmenden. Art und Ausmaß der zu erbringenden Beiträge werden von der Lehrveranstaltungsleitung festgelegt. Zur Beurteilung von Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter ist, außer in Härtefällen, eine zumindest 80%ige Anwesenheit erforderlich (Ausnahme Orchester/Bläserphilharmonie). Als Härtefälle gelten insbesondere Krankheit, Betreuung von Kindern und pflegebedürftigen Angehörigen.

Folgende Lehrveranstaltungen sind nicht prüfungsimmanent: VO. Bei Lehrveranstaltungen mit nicht immanentem Prüfungscharakter besteht keine Anwesenheitspflicht (diese wird jedoch empfohlen). Die Beurteilung erfolgt auf Grund eines einzigen Prüfungsaktes am Ende der Lehrveranstaltung. Es müssen drei Prüfungstermine angeboten werden.

Nähere Bestimmungen zur Durchführung und Anmeldung von Lehrveranstaltungen werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage zu verlautbaren.

(2) Teilnehmendenzahl

Im Hinblick auf die Konzeption des Studiums ist die Zahl der Teilnehmenden für die einzelnen Lehrveranstaltungstypen beschränkt. Die Anzahl der möglichen Teilnehmenden wird in MOZonline verlautbart. Bei Überschreitung der Teilnehmendenzahl werden jene Studierenden bevorzugt behandelt, für die diese Lehrveranstaltung ein Pflichtfach des Curriculums ist. Studierende werden abhängig vom Studienfortschritt in Lehrveranstaltungen aufgenommen. Bei gleichem Studienfortschritt entscheiden in folgender Reihenfolge:

- Vermerkte Wartepplätze aus dem Vorjahr
- Die höhere Anzahl positiv absolvierter Prüfungen
- Die höhere Anzahl der absolvierten Semester
- Das Los.

§ 5 Courses

(1) Course types

1. An **internship (HO)** provides a practical insight into fields of activity relevant to your studies and career. Practical processes, teaching methods and didactic concepts are learned through critical observation.

Examination: part of the lesson

2. **Ensemble lessons (EN)** serve to teach practical artistic skills in the interaction or collaboration of several artists.

Examination: part of the lesson

3. **Individual artistic lessons (KE)** serve to acquire or deepen artistic or artistic-practical abilities and skills and to develop artistic potential.

Examination: part of the lesson

4. **Artistic group lessons (KG)** are artistic-practical work with several students.

Examination: part of the lesson

5. A **project (PT)** combines different subject areas and/or different working methods (e.g. scientific and artistic).

Examination: part of the lesson

6. A **seminar (SE)** serves the scientific and artistic-scientific examination of the content and methods of a subject or a sub-area of a subject through presentations, participation in discussions, written and other work to be completed.

Examination: Participation, writing a written paper or comparable examination modalities.

7. Practical skills and abilities are acquired or deepened in an **exercise (UE)**. The discussion of scientific or artistic content is encouraged.

Examination: part of the lesson

8. A **lecture (VO)** serves to introduce and deepen your knowledge of a subject or sub-areas of a subject and its methods.

Examination: oral or written (also possible in combination) at the end of the course.

9. A **lecture with exercises (VU)** combines the theoretical introduction to a sub-area with the teaching of practical skills.

Examination: see examination modalities for VO and UE

The following courses are subject to immanent assessment: EN, HO, KE, KG, PT, SE, UE, VU. For courses with an ongoing examination character (courses with an immanent examination), the assessment is not only based on a single examination act at the end of the course, but also on the basis of regular written, oral or artistic contributions from the participants. The type and extent of the contributions to be made are determined by the course leader. In order to assess courses with an immanent examination character, at least 80% attendance is required, except in cases of hardship (with the exception of the the attendance of orchestra/wind philharmonic orchestra). Hardship cases include illness, caring for children and relatives in need of care.

The following courses do not require immanent assessment: VO. Attendance is not required for courses that do not involve continuous examinations (however, regular attendance is recommended). The assessment takes place on the basis of a single examination act at the end of the course. Three exam dates must be offered.

Further regulations on the implementation and registration of courses are determined by the guidelines of the Curricular Commission. The guidelines must be announced on the homepage.

§ 6 Zulassung zum Studium

- (1) Voraussetzung für die Zulassung zum zweisemestrigen Universitätslehrgang (ULG) ist der Nachweis einer abgeschlossenen Ausbildung/eines abgeschlossenes Studiums bzw. einer mehrjährigem Unterrichtspraxis im Bereich Musik- und/oder Tanzpädagogik.
- (2) Voraussetzung für die Zulassung zum viersemestrigen Universitätslehrgang MA (CE) ist der Abschluss eines fachlich in Frage kommenden Bachelorstudiums oder eines anderen fachlich in Frage kommenden Studiums mindestens desselben hochschulischen Bildungsniveaus an einer anerkannten inländischen oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung.
- (3) Für interne und externe Bewerber*innen ist die Aufnahme in den jeweilige Universitätslehrgang nur nach Erfüllung der qualitativen Zulassungsbedingungen sowie nach Maßgabe der vorhandenen Studienplätze möglich. Die Bewerber*innen haben im Rahmen einer Zulassungsprüfung das künstlerische Potential zur Bewältigung des jeweiligen Universitätslehrganges, ULG bzw. MA (CE), nachzuweisen.
- (4) Als fachlich in Frage kommendes Studium für den viersemestrigen Universitätslehrgang MA (CE) gilt jedenfalls der Abschluss eines mindestens sechsemestrigen pädagogischen, künstlerisch-pädagogischen oder künstlerischen Studiums an der Universität Mozarteum Salzburg (bspw. Bachelor Lehramt Musikerziehung/Instrumentalmusikerziehung, Instrumental- (Gesangs-) Pädagogik, oder Instrumentalstudium). Bei nicht-pädagogischen

Studien ist zudem der Nachweis einer pädagogischen Tätigkeit, Berufspraxis, oder Unterrichtstätigkeit zu erbringen. Über das Vorliegen eines anderen fachlich in Frage kommenden Studiums entscheidet das Rektorat gemäß den Bestimmungen des Universitätsgesetzes über die Zulassung zum Masterstudium.

- (4) Zum Ausgleich wesentlicher fachlicher Unterschiede können Ergänzungsprüfungen vorgeschrieben werden, die bis zum Ende des zweiten Semesters des Masterstudiums abzulegen sind. Das Rektorat kann festlegen, welche dieser Ergänzungsprüfungen Voraussetzung für die Ablegung von im Curriculum des Masterstudiums vorgesehenen Prüfungen sind.
- (5) Die Zulassungsprüfung ist in der Prüfungsordnung (§ 9) geregelt.
- (6) Zudem ist für Bewerber*innen deren Erstsprache nicht Englisch ist, der Nachweis von Englischkenntnissen zu erbringen (siehe § 9 Prüfungsordnung).
- (7) Für den Übertritt vom zweisemestrigen Universitätslehrgang (ULG) zum viersemestrigen Universitätslehrgang MA (CE) ist ebenfalls eine Zulassungsprüfung abzulegen (bspw. auch bei Abschluss des ULG laut früherem Curriculum). Die Anmeldung hat fristgerecht im Rahmen der regulären Zulassungsprüfungen erfolgen. Bereits absolvierte Lehrveranstaltungen werden anerkannt und können nicht doppelt belegt werden.

§ 6 Admission to study

- (1) *The prerequisite for admission to the two-semester university course (ULG) is proof of completed training/studies or several years of teaching experience in the field of music and/or dance education.*
- (2) *The prerequisite for admission to the four-semester MA (CE) university course is the completion of a relevant bachelor's degree or another relevant subject-related degree programme with at least the same higher education level at a recognized domestic or foreign post-secondary educational institution.*
- (3) *For internal and external applicants, admission to the respective university course is only possible after meeting the qualitative admission requirements and depends on the available study places. As part of an entrance exam, applicants must demonstrate the artistic potential to complete the respective university course, ULG or MA (CE).*
- (4) *The qualification for the four-semester MA (CE) university course is considered to be the completion of at least six semesters of pedagogical, artistic-pedagogical or artistic studies at the Mozarteum University Salzburg (e.g. bachelor's degree in music education/instrumental music education, instrumental/vocal pedagogy, or instrumental studies). For non-pedagogical studies, proof of pedagogical activity, professional experience, or teaching activity must also be provided. In accordance with the provisions of the University Act, the Rectorate decides on admission to the master's programme if another subject-specific course of study is available.*
- (5) *To compensate for significant technical differences, supplementary examinations may be prescribed, which must be taken by the end of the second semester of the master's programme. The Rectorate can determine which of these supplementary examinations are prerequisites for taking examinations provided for in the master's programme curriculum.*
- (6) *The entrance exam is regulated in the examination regulations (§ 9).*
- (7) *In addition, applicants whose first language is not English must provide proof of English language skills (see § 9 Examination Regulations).*

- (8) *In order to transfer from the two-semester university course (ULG) to the four-semester university course MA (CE), an entrance exam must also be taken (e.g. also when completing the ULG according to a previous curriculum). Registration must be completed on time as part of the regular entrance examinations. Courses that have already been completed will be recognized and cannot be taken twice.*

§ 7 Studieninhalt und Studienverlauf

- (1) Die Lehrveranstaltungen der Universitätslehrgänge, ULG bzw. MA (CE), sind jeweils in Modulen zusammengefasst.
- (2) Die Zuordnung zur Semesterfolge ist eine Empfehlung und stellt sicher, dass die Abfolge der Lehrveranstaltungen optimal auf entsprechendem Vorwissen aufbaut und der Jahresaufwand 60 ECTS-Anrechnungspunkte nicht überschreitet.
- (3) Der Modulabschluss erfolgt, sofern nicht anders festgelegt, durch entsprechende Semesterabschlüsse der einzelnen Lehrveranstaltungen. Die Beschreibung der jeweiligen Modulabschlüsse ist in den Modulbeschreibungen (Anhang 2) festgelegt.
- (4) Die Übersicht über den Studieninhalt und den Studienverlauf ist in der Modulübersicht (Anhang 4 und 5) dargestellt.

§ 7 Study content and course of study

- (1) *The courses of the university courses, ULG and MA (CE), are each summarized in modules.*
- (2) *The assignment to the semester sequence is a recommendation and ensures that the sequence of courses optimally builds on appropriate prior knowledge and that the annual effort does not exceed 60 ECTS credit points.*
- (3) *Unless otherwise specified, the module is completed through the corresponding semester completion of the individual courses. The description of the respective module qualifications is set out in the module descriptions (Appendix 2).*
- (4) *The overview of the course content and the course of the course is shown in the module overview (Appendix 4 and 5).*

§ 8 Masterarbeit (nur für MA (CE), nicht für ULG)

- (1) Wissenschaftliche Masterarbeiten sind eigenständige schriftliche Arbeiten. Sie dienen dem Nachweis der Befähigung, wissenschaftliche Themen unter Bezugnahme auf am Berufsfeld orientierte Schwerpunkte inhaltlich und methodisch nach den aktuellen wissenschaftlichen Standards zu bearbeiten.
- (2) Im viersemestrigen Universitätslehrgang MA (CE) ist eine wissenschaftliche Masterarbeit zu erstellen. Die oder der Studierende ist berechtigt, das Thema vorzuschlagen oder aus einer Anzahl von Vorschlägen der zur Verfügung stehenden Betreuer*innen auszuwählen.
- (3) Die Aufgabenstellung der Masterarbeit ist so zu wählen, dass für Studierende die Bearbeitung innerhalb von sechs Monaten möglich und zumutbar ist.
- (4) Lehrenden ist für die Beurteilung von Masterarbeiten ein Zeitraum von sechs Wochen einzuräumen.
- (5) Nähere Bestimmungen über Art, Umfang und Abfassung der Masterarbeit werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.

§ 8 Master thesis (only for MA (CE), not for ULG)

- (1) *Scientific master theses are independent written works. They serve to demonstrate the ability to work on scientific topics in terms of content and methodology in accordance with current scientific standards, with reference to focal points oriented to the professional field.*
- (2) *In the four-semester MA (CE) university course, a scientific master thesis must be written. The student is entitled to suggest the topic or to choose from a number of suggestions from the available supervisors.*
- (3) *The task of the master thesis must be chosen in such a way that it is possible and reasonable for students to complete it within six months.*
- (4) *Lecturers must be given a period of six weeks to assess master theses.*
- (5) *More detailed provisions regarding the type, scope and writing of the master thesis are determined by the guidelines of the Curricular Commission. The guidelines must be announced on the university's homepage.*

§ 9 Prüfungsordnung

- (1) Für interne und externe Bewerber*innen zum jeweiligen Universitätslehrgang sind folgende qualitativen Zulassungsvoraussetzungen zu erfüllen: Ablegung einer Zulassungsprüfung zur Feststellung der künstlerisch-pädagogischen Eignung.
- (2) Die Bewerber*innen haben im Rahmen der Zulassungsprüfung das künstlerische Potential zur Bewältigung des jeweiligen Universitätslehrgang nachzuweisen
- (3) Nähere Bestimmungen über Art und Umfang sowie die Durchführung der Zulassungsprüfung werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.
- (4) Für Bewerber*innen deren Erstsprache nicht Englisch ist, muss zur Aufnahme des jeweiligen Universitätslehrgang jedenfalls der Nachweis von Englischkenntnissen vor der Zulassung erbracht werden. Nähere Bestimmungen über Art, Umfang und Durchführung der Englischnachweise werden auf der Homepage der Universität verlautbart.
- (5) Voraussetzungen für die Teilnahme an Lehrveranstaltungen: Sind für die Zulassung von Modulen oder einzelnen Lehrveranstaltungen Voraussetzungen erforderlich, so werden diese in den Modulbeschreibungen festgelegt. Aufbauende Lehrveranstaltungen sind in der tabellarischen Auflistung durch Nummerierungen ausgewiesen. Nähere Bestimmungen zur Durchführung und Anmeldung von Lehrveranstaltungen werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage zu verlautbaren.

Mögliche Prüfungsformen für die Abschlüsse von Lehrveranstaltungen bzw. von Modulen:

- künstlerische Prüfung (kP)
- Lehrprobe (Lp)
- mündliche Prüfung (mP)
- Portfolioprüfung (PO)
- praktische Prüfung (pP)
- schriftliche Arbeit (sA)
- schriftliche Prüfung (sP)
- Teilprüfung/Semesterabschlussprüfung (Tp)

- (6) Die Prüfungsformen aller Lehrveranstaltungen sowie die Fristen zur Abgabe schriftlicher Arbeiten im Rahmen von Lehrveranstaltungen sind von der Lehrveranstaltungsleitung der jeweiligen Lehrveranstaltung zu Beginn jedes Semesters bekannt zu geben. Prüfungen über Lehrveranstaltungen sind bis zum Ende des Semester in dem die Lehrveranstaltung inskribiert ist abzulegen. Allfällige schriftliche Arbeiten im Zusammenhang mit der Lehrveranstaltung sind demgemäß bis zu diesem Zeitpunkt einzureichen (Ausnahmen siehe Satzung/Studienrechtliche Bestimmungen).
- (7) Der Abschluss des zweisemestrigen Universitätslehrganges Advanced Studies in Music and Dance Education (ULG) besteht aus folgenden Teilen:
1. Positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen und Prüfungen aller Module. Die detaillierte Beschreibung der jeweiligen Modulabschlüsse ist in den Modulbeschreibungen (Anhang 2) festgelegt.
 2. Kommissionelle Modulabschlussprüfung nach zwei Semestern (= ULG Prüfung): Voraussetzung für das Antreten zur Kommissionellen ULG Prüfung Projektpräsentation ist der Nachweis der positiven Absolvierung aller vorgeschriebenen Lehrveranstaltungen.
- (8) Der Abschluss des viersemestrigen Universitätslehrganges Advanced Studies in Music and Dance Education MA (CE) besteht aus folgenden Teilen:
1. Positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen und Prüfungen aller Module. Die detaillierte Beschreibung der jeweiligen Modulabschlüsse ist in den Modulbeschreibungen (Anhang 2) festgelegt.
 2. Kommissionelle Modulabschlussprüfung nach zwei Semestern (= ULG Prüfung): Voraussetzung für das Antreten zur Kommissionellen ULG Prüfung Projektpräsentation ist der Nachweis der positiven Absolvierung aller vorgeschriebenen Lehrveranstaltungen.
 3. Erstellung einer wissenschaftlichen Masterarbeit (§ 8).
 4. Kommissionelles Kolloquium über die Masterarbeit.
 5. Kommissionelle Modulabschlussprüfung nach vier Semestern (= Masterprüfung). Voraussetzung für das Antreten zur Kommissionellen Masterprüfung Projektpräsentation ist der Nachweis der positiven Absolvierung aller vorgeschriebenen Lehrveranstaltungen und Prüfungen sowie der Masterarbeit samt Kommissionellem Kolloquium.
- (9) Nähere Bestimmungen über Art, Umfang und Abfassung der Masterarbeit sowie über die Durchführung des Kommissionellen Kolloquiums und der Kommissionellen ULG Prüfung bzw. Masterprüfung werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.
- (10) Im Zeugnis des zweisemestrigen Universitätslehrganges (ULG) scheinen auf:
- Die Benotung der Kommissionellen Modulabschlussprüfung Projektpräsentation ULG.
 - Die Benotung der einzelnen Modulgruppen, jeweils errechnet aus dem Durchschnitt der Lehrveranstaltungsnoten.
- (11) Im Zeugnis des viersemestrigen Universitätslehrganges MA (CE) scheinen auf:
- Das Thema und die Benotung der Masterarbeit.
 - Die Benotung des Kommissionellen Kolloquiums über die Masterarbeit.
 - Die Benotung der Kommissionellen Modulabschlussprüfung Projektpräsentation MA (CE).
 - Die Benotung der einzelnen Modulgruppen, jeweils errechnet aus dem Durchschnitt der Lehrveranstaltungsnoten.

§ 9 Examination regulations

- (1) *The following qualitative admission requirements must be met for internal and external applicants for the respective university course: Taking an admission test to determine artistic and educational suitability.*

- (2) *As part of the entrance exam, applicants must demonstrate the artistic potential to complete the respective university course.*
- (3) *More detailed provisions regarding the type and scope as well as the conduct of the entrance exam are determined by the guidelines of the Curricular Commission. The guidelines must be announced on the university's homepage.*
- (4) *For applicants whose first language is not English, proof of English language skills must be provided before admission in order to take up the respective university course. More detailed provisions on the type, scope and implementation of the English language certificates will be published on the university's homepage.*
- (5) *Requirements for participation in courses: If requirements are required for the admission of modules or individual courses, these are specified in the module descriptions. Advanced courses are numbered in the tabular list. Further regulations on the implementation and registration of courses are determined by the guidelines of the Curricular Commission. The guidelines must be announced on the homepage.*

Possible forms of examination for the completion of courses or modules:

- artistic exam (kP)*
 - teaching sample (LP)*
 - oral exam (mP)*
 - portfolio review (PO)*
 - practical exam (pp)*
 - written work (sA)*
 - written exam (sP)*
 - partial exam/final semester exam (Tp)*
- (6) *The forms of examination for all courses as well as the deadlines for submitting written work within courses must be announced by the teacher in charge of the respective course at the beginning of each semester. Examinations for courses must be taken by the end of the semester in which the course is enrolled. Any written work in connection with the course must therefore be submitted by this point (for exceptions, see statutes/study regulations).*
- (7) *The completion of the two-semester university course Advanced Studies in Music and Dance Education (ULG) consists of the following parts:*
- 1. Positive completion of the courses and examinations of all modules. The detailed description of the respective module qualifications is set out in the module descriptions (Appendix 2).*
 - 2. Commission final module examination after two semesters (= ULG examination): The prerequisite for taking the commission ULG examination project presentation is proof of positive completion of all prescribed courses.*
- (8) *The completion of the four-semester university course Advanced Studies in Music and Dance Education MA (CE) consists of the following parts:*
- 1. Positive completion of the courses and examinations of all modules. The detailed description of the respective module qualifications is set out in the module descriptions (Appendix 2).*
 - 2. Commission final module examination after two semesters (= ULG examination): The prerequisite for taking the commissioned master examination for project presentation is proof of positive completion of all prescribed courses.*
 - 3. Completion of a scientific master thesis (§ 8).*
 - 4. Commission colloquium on the master's thesis.*
 - 5. Commission final module examination after four semesters (= MA examination). The prerequisite for taking the commissioned master examination for project presentation is proof of positive completion of all prescribed courses and examinations as well as the master thesis including the commissioned colloquium.*

(9) *More detailed provisions regarding the type, scope and writing of the master thesis as well as the implementation of the commission colloquium and the commission ULG examination or master examination are determined by the guidelines of the curriculum commission. The guidelines must be announced on the university's homepage.*

(10) *The certificate for the two-semester university course (ULG) shows:*

- *The grading of the committee final module examination project presentation ULG.*
- *The grade of the individual module groups, each calculated from the average of the course grades.*

(11) *The certificate for the four-semester MA (CE) university course shows:*

- *The topic and grading of the master thesis.*
- *The grading of the commission colloquium on the master thesis.*
- *The grading of the committee final module examination project presentation MA (CE).*
- *The grade of the individual module groups, each calculated from the average of the course grades.*

§ 10 Akademischer Grad

Absolvent*innen des zweisemestrigen Universitätslehrganges (ULG) erhalten ein Abschlusszeugnis, es wird kein akademischer Grad verliehen.

Absolvent*innen des viersemestrigen Universitätslehrganges MA (CE) wird der Grad „Master of Arts Continuing Education“, abgekürzt „MA (CE)“ verliehen.

§ 10 Academic degree

Graduates of the two-semester university course (ULG) receive a certificate of completion; no academic degree is awarded.

Graduates of the four-semester university course MA (CE) are awarded the degree “Master of Arts Continuing Education”, abbreviated “MA (CE)”.

§ 11 In-Kraft-Treten

Das Curriculum tritt mit 01.10.2025 in Kraft.

§ 11 Entry into force

The curriculum comes into force on 1st October 2025.

§ 12 Übergangsbestimmungen

- (1) Das Curriculum ist ab dem 01.10.2025 auf alle Studierenden anzuwenden.
- (2) Nähere Bestimmungen über die Gleichwertigkeit von bereits absolvierten Lehrveranstaltungen werden durch die Äquivalenzliste im Anhang sowie durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.
- (3) Die Äquivalenzliste für den zweisemestrigen Universitätslehrgang (ULG) (Curriculum 2025) gilt für alle Studierenden, die den zweisemestrigen Universitätslehrgang (ULG) an der Universität vor dem 01.10.2025 gemäß dem folgenden Curriculum begonnen haben:
 - Curriculum für den Universitätslehrgang „Advanced Studies in Music and Dance Education – Orff-Schulwerk“, verlautbart im Mitteilungsblatt vom **xx.xx.2002, xx. Stück.**

- (4) Die Äquivalenzliste regelt die Äquivalenz von bereits positiv abgelegten Lehrveranstaltungen und Prüfungen im Rahmen des Universitätslehrganges (Curriculum 2002) für den Universitätslehrgang (Curriculum 2025).
- (5) Neue Lehrveranstaltungen des neuen Curriculums können, nach Maßgabe und Angebot, optional zusätzlich belegt werden. Ausgenommen ist zusätzlicher Künstlerischer Einzelunterricht (KE), sofern nicht dezidiert als mögliche optionale Lehrveranstaltung angeführt (nach Maßgabe und Angebot).

§ 12 Transitional provisions

- (1) *The curriculum must be applied to all students from 1st October 2025.*
- (2) *More detailed provisions regarding the equivalence of courses already completed are set out in the equivalence list in the appendix and in the guidelines of the Curricular Commission. The guidelines must be announced on the university's homepage.*
- (3) *The equivalence list for the two-semester university course (ULG) (Curriculum 2025) applies to all students who started the two-semester university course (ULG) at the university before 1st October 2025 in accordance with the following curriculum:*
 - *Curriculum for the university course "Advanced Studies in Music and Dance Education – Orff-Schulwerk", announced in the bulletin dated xx.xx.2002, xx. piece.*
- (4) *The equivalence list regulates the equivalence of courses and examinations that have already been passed as part of the university course (Curriculum 2002) for the university course (Curriculum 2025).*
- (5) *New courses in the new curriculum can optionally be taken additionally, depending on the requirements and offer. Additional individual artistic lessons (KE) are excluded, unless specifically listed as a possible optional course (according to requirements and offer).*

Anhang 1 / Appendix 1 Abkürzungsverzeichnis / *list of abbreviations*

A	Art der Abschlussprüfung / <i>type of final exam</i>
AP	Anrechnungspunkt/Anrechnungspunkte / <i>credit point(s)</i>
BA	Bachelor / <i>bachelor</i>
ECTS	European Credit Transfer System
ECTS-AP	ECTS-Anrechnungspunkt/ECTS-Anrechnungspunkte / <i>ECTS credit point(s)</i>
EMTP	Elementare Musik- und Tanzpädagogik / <i>Elemental music and dance pedagogy</i>
FWF	Freies Wahlfach/Freie Wahlfächer / <i>free eligible subject(s)</i>
HO	Hospitation / <i>internship</i>
KE	Künstlerischer Einzelunterricht / <i>individual artistic lessons</i>
KG	Künstlerischer Gruppenunterricht / <i>artistic group lessons</i>
kP	künstlerische Prüfung / <i>artistic exam</i>
LV (LVen)	Lehrveranstaltung/Lehrveranstaltungen / <i>course(s)</i>
MA	Master / <i>master</i>
mP	mündliche Prüfung / <i>oral exam</i>
PF	Pflichtfach / <i>mandatory subject</i>
pP	praktische Prüfung / <i>practical exam</i>
PT	Projekt / <i>project</i>
sA	schriftliche Arbeit / <i>written work</i>
sP	schriftliche Prüfung / <i>written exam</i>
SE	Seminar / <i>seminar</i>
Sem	Semester / <i>semester</i>
SWS	Semesterwochenstunde/Semesterwochenstunden / <i>lesson hours per week per term</i>
Tp	Teilprüfung/Semesterabschlussprüfung / <i>partial exam/final semester exam</i>
UE	Übung / <i>exercise</i>
UG	Universitätsgesetz / <i>university act</i>
VO	Vorlesung / <i>lecture</i>
VU	Vorlesung-Übung / <i>lecture with exercise</i>
WF	Wahlfach/Wahlfächer / <i>eligible subject(s)</i>
ZKF	Zentrales Künstlerisches Fach / <i>central artistic subject (CAS)</i>

Anhang 2.1 Modulbeschreibungen Advanced Studies in Music and Dance Education (ULG) Appendix 2.1 Module descriptions Advanced Studies in Music and Dance Education (ULG)

Modulgruppe / Module group 1: Artistic Practice – Music ULG

Modulbezeichnung	Modul Artistic Practice – Music ULG 1.1
Modulnummer	ULG Advanced Studies 1.1
Modulzuordnung	ULG Advanced Studies, MA (CE) Advanced Studies
Arbeitsaufwand gesamt	9 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	9 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	<p>EN Vokalensemble ULG (2 SWS / 2 ECTS-AP) VU Vokales Gestalten mit Kindern ULG (1 SWS / 1 ECTS-AP) KG Instrumentalensemble und Improvisation ULG (2 SWS / 2 ECTS-AP) KG Perkussionsensemble und Improvisation ULG (2 SWS / 2 ECTS-AP) KG Einführung Instrumentenbau ULG (2 SWS / 2 ECTS-AP)</p> <p><i>EN Vocal ensemble ULG (2 SWS / 2 ECTS-AP) VU Vocal Work with children ULG (1 SWS / 1 ECTS-AP) KG Instrumental ensemble and improvisation ULG (2 SWS / 2 ECTS-AP) KG Percussion ensemble and improvisation ULG (2 SWS / 2 ECTS-AP) KG Introduction instrument building ULG (2 SWS / 2 ECTS-AP)</i></p>
Lernergebnisse / Kompetenzen	<p>In der Modulgruppe Künstlerische Praxis – Musik werden Kompetenzen im Bereich der künstlerischen Praxis Musik erworben. Die Studierenden erschließen sich wichtige Inhalte der entsprechenden Fächer und machen sich mit den jeweiligen Arbeitsformen vertraut. In der künstlerischen Auseinandersetzung der diversen Lehrveranstaltungen steht die Intention des vielfältigen In-Beziehung-Setzens von Verfahren und Inhalten im Mittelpunkt. Dem entsprechen die Arbeitsprinzipien, Exploration, Improvisation, Komposition, Reproduktion, Rezeption und Reflexion.</p> <p><i>In the module group Artistic Practice – Music, a wide range of skills in various areas of musical artistic practice is acquired. The courses emphasize essential content and methodologies of the respective disciplines and their creative interconnection. Exploration, improvisation, composition, reproduction, reception, and reflection are essential to its approach.</i></p> <p>Vokalensemble ULG: Im Zentrum steht die gestaltende musikalische Arbeit mit der Stimme, die für vokale Ensembles unterschiedlicher Alters- und Zielgruppen orientierend ist. Die Studierenden lernen entsprechende Arbeitsformen und ausgewählte Literatur für das mehrstimmige Singen – mit und ohne Noten kennen. Sie üben das Anwenden und Optimieren der individuellen stimmlichen und künstlerischen Fähigkeiten und Fertigkeiten in der Ensemblepraxis.</p> <p>Vocal ensemble ULG: <i>Vocal ensemble focuses on creative musical work in a choral setting, presenting examples for work with vocal ensembles of different ages and target groups. The students learn about suitable approaches and selected literature for polyphonic singing – with and without sheet music. Participants practice applying and optimizing their individual vocal and artistic abilities and skills in ensemble practice.</i></p> <p>Vokales Gestalten mit Kindern ULG: Vokales Gestalten mit Kindern widmet sich der kindlichen Stimme und den damit verbundenen pädagogischen Aspekten. Es integriert Bewegung, Tanz und verschiedene Musikgenres und bezieht die Gruppe dabei dynamisch ein. Ziel ist es, Studierenden zu vermitteln, wie man junge Menschen dabei unterstützt, ihre Stimmen bewusst und ausdrucksstark einzusetzen.</p> <p>Vocal work with children ULG: <i>Vocal work with children is devoted to the child's voice and the pedagogical methods associated with it, especially the methodical procedure of a child-oriented approach to singing—integrating movement, dance, and exploration of diverse musical genres to engage students wholly. The objective is to equip educators to guide young singers in using their voices conscientiously and expressively.</i></p> <p>Instrumentalensemble und Improvisation ULG: Instrumentalensemble und Improvisation hat das Ziel der Entwicklung rhythmischer, melodischer und harmonischer Fähigkeiten unter Verwendung einer vielfältigen Auswahl an Instrumenten, rhythmischer Formen und diverser musikalischer Traditionen. Durch das Spiel mit Klängen und Formen in Gruppenimprovisationen wird musikalische Kommunikation, instrumentale Kompetenzen und stilistische Erfahrung, sowie das Erlernen von Proben- und Vorbereitungstechniken gefördert.</p>

Modulbezeichnung	Modul Artistic Practice – Music ULG 1.1
	<p>Instrumental ensemble and improvisation ULG: <i>Instrumental ensemble and improvisation focuses on developing rhythmic, melodic, and harmonic skills using a diverse array of instruments, rhythm models and repertoire of varied musical traditions. The ensemble dynamic is strengthened through the exploration of sounds and forms in group improvisation. The objective is to enhance students' instrumental ensemble abilities, stylistic experience, and ensemble leadership skills.</i></p> <p>Perkussionsensemble und Improvisation ULG: Einführung in Perkussionsensemble und Improvisation behandelt sowohl den individuellen Zugang der Studierenden zu den jeweiligen Instrumenten als auch fachdidaktische Aspekte. Dabei kommen vielfältige Methoden bei Improvisationen und der Vorbereitung komplexer Stücke zur Anwendung. Ziel ist es, Spieltechniken, Improvisationstechniken und Analysemethoden auf individuellem Niveau und anhand einer Vielzahl von Stilen zu fördern.</p> <p>Percussion ensemble and improvisation ULG: <i>Introduction to percussion ensemble and improvisation addresses both the individual's approach to playing the instruments as well as pedagogical aspects. Diverse methods for instrument exploration and improvisation are presented. Participants develop playing techniques and engage with percussion literature across various levels and settings, including contemporary works. The objective is to develop playing techniques, cultivate practical skills in ensemble methods, improvisation, and percussion techniques.</i></p> <p>Einführung Instrumentenbau ULG: Die Studierenden fertigen verschiedene, in erster Linie elementare Instrumente an, die sich sowohl für das Nachbauen in Gruppenunterrichtssituationen eignen als auch für die eigene künstlerisch-musikalische Praxis. Einführendes theoretisches Hintergrundwissen zu Materialien, Umgang mit Maschinen und Instrumentenbau generell wird ebenso vermittelt. Die Studierenden können eigene Schwerpunkte im Instrumentenbau setzen.</p> <p>Introduction instrument building ULG: <i>The students produce various elemental instruments that are suitable for replicating in group teaching situations as well as for using in their own artistic and musical practice. Course subjects include basic theoretical knowledge about materials, handling tools and machinery and general knowledge about instrument-building. Students can set their own priorities in instrument making.</i></p>
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulgruppe / Module group 2: Artistic Practice – Dance ULG

Modulbezeichnung	Modul Artistic Practice – Dance ULG 2
Modulnummer	ULG Advanced Studies 2
Modulzuordnung	ULG Advanced Studies, MA (CE) Advanced Studies
Arbeitsaufwand gesamt	10 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	10 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	<p>VU Einführung Bewegungsbegleitung ULG (2 SWS / 2 ECTS-AP) KG Tanzkonzepte für und mit Kindern ULG 1-2 (je 1 SWS / 1 ECTS-AP) KG Bewegungs- und Tanztechnik ULG 1-2 (je 2 SWS / 2 ECTS-AP) KG Soziale Tanzformen ULG (2 SWS / 2 ECTS-AP)</p> <p><i>VU Introduction movement accompaniment ULG (2 SWS / 2 ECTS-AP) KG Dance concepts for and with children ULG 1-2 (je 1 SWS / 1 ECTS-AP) KG Movement and dance technique ULG 1-2 (je 2 SWS / 2 ECTS-AP) KG Social dance forms ULG (2 SWS / 2 ECTS-AP)</i></p>
Lernergebnisse / Kompetenzen	<p>In der Modulgruppe Künstlerische Praxis – Tanz erwerben Studierende Kompetenzen im Bereich künstlerische Praxis Tanz. Im Zentrum stehen die praktischen Anwendungen tänzerischer Techniken, das Choreographieren und künstlerisch-tänzerische Gestalten für und mit Kindern, Soziale Tanzformen sowie der differenzierte Einsatz von Bewegungsbegleitung in praktischen und künstlerischen Kontexten in direktem Zusammenhang mit der Umsetzung in pädagogische Arbeitsbereiche.</p> <p><i>In the Artistic Practice – Dance module group, students acquire competences in the field of artistic practice of dance. The focus is on the practical application of dance techniques, choreography and artistic dance design for and with children, social dance forms as well as the differentiated use of movement accompaniment in practical and artistic contexts in direct connection with the implementation in pedagogical work areas.</i></p>

Modulbezeichnung	Modul Artistic Practice – Dance ULG 2
	<p>Einführung Bewegungsbegleitung ULG: Bewegungsbegleitung verbindet Musik, Bewegung und Tanz. Sie soll Tanzende/Bewegende durch vokale oder instrumentale Livemusik unterstützen und inspirieren. Die Stimme, Körperklänge und verschiedenste Instrumente werden auf ihre Funktion, Einsatzmöglichkeit und Wirkung im Hinblick auf das Anleiten und Begleiten künstlerischer Bewegung untersucht und angewendet. Die Studierenden lernen, auf beobachtete Bewegungs-/Tanzsequenzen spontan mit Klängen zu reagieren und so die Gruppe anzuleiten. Durch den Einsatz verschiedener Methoden und Medien (Stimme, Instrumente) können die Studierenden eine facettenreiche und anregende Atmosphäre kreieren, die auch zu künstlerischen Prozessen führen kann.</p> <p>Introduction movement accompaniment ULG: <i>Movement Accompaniment combines music, movement and dance. Its purpose is to support and inspire moving and/ or dancing individuals or groups through vocal and instrumental live music. Voice, body percussion and various pitched and non-pitched instruments are analysed and used for their function, possible applications and effects. The students learn to observe movement/dance and how to react spontaneously with sounds. This will enable them to lead a group. By using different methods and media (voice, instruments), they can create a multifaceted and stimulating atmosphere that can also lead to artistic processes.</i></p> <p>Tanzkonzepte mit und für Kinder ULG 1-2: Diese Lehrveranstaltung konzentriert sich auf Modelle für das Kreieren von Tänzen mit jungen Menschen im Kontext des Orff-Schulwerks. Es werden Möglichkeiten erprobt, wie eine fantasievolle, metaphorische Sprache kreative Bewegungsimpulse auslösen kann und poetische Tanzideen von Kindern in einen choreografischen Prozess integriert werden können. Die Studierenden können eigenständig Modelle für Tanz mit Kindern erstellen, in denen sich die Elemente Improvisation, Gestaltung, Kreation und künstlerischer Ausdruck im Tanz wiederfinden. Die Teilnehmenden finden adäquate Themenbereiche für diese Modelle und können sie den jeweiligen Zielgruppen entsprechend anpassen und adaptieren.</p> <p>Dance concepts for and with children ULG 1-2: <i>This course focuses on models for creating dances with young people in the context of the Orff Schulwerk. It examines how an imaginative, metaphorical language can trigger creative movement impulses and how children's poetic dance ideas can be integrated into a choreographic process. Participants can independently create models for dance with children that incorporate the elements of improvisation, design, creation and artistic expression in dance. Participants will be able to find suitable subject areas for these models and adapt them to the respective target groups.</i></p> <p>Bewegungs- und Tanztechnik ULG 1-2: Durch Bewegungs-/Tanztechnik werden die Teilnehmenden dazu befähigt, ihre tänzerischen Fähigkeiten im Rahmen zeitgenössischer Tanzformen zu entwickeln. Der unmittelbare Fokus liegt auf den Teilnehmenden selbst, die ihre Koordination, ihre Kraft, ihr kinästhetisches Bewusstsein, ihre Musikalität im Tanz und in der Bewegung entwickeln und ihre persönlichen Bewegungsvorlieben finden. Die Teilnehmenden verbessern Koordination, Kraft, Flexibilität, Ausdauer, die korrekte Ausführung von tanztechnischen Grundübungen und die Kenntnis des tanztechnischen Vokabulars. Die Studierenden werden befähigt, Tanztechnik in Bewegungsabläufe umzusetzen, die Musikalität im Tanz zeigen.</p> <p>Movement and dance technique ULG 1-2: <i>The course seeks to develop the dance skills of the participants within the framework of contemporary dance forms. The immediate focus is on the participants themselves, developing their co-ordination, strength, kinesthetic consciousness, musicality in dance and music in motion, along with developing their insight into personal movement preferences. Participants improve coordination, strength, flexibility, stamina, proper execution of basic dance technique exercises and knowledge of dance technique vocabulary. The students will be able to implement dance technique in movement sequences showing musicality in dance.</i></p> <p>Soziale Tanzformen ULG: Beispielhaft werden ethnologische und historische Tänze aus verschiedenen Epochen studiert. Besonderes Augenmerk wird dabei auf die verschiedenen Unterschiede der Tanzstile und deren Vermittlung gelegt. Die Tanzenden werden ermutigt, zu den Tänzen live zu musizieren. Sie verfügen über ein größeres Tanzrepertoire, das sie – den jeweiligen Zielgruppen entsprechend – angemessen anwenden können. Das Wissen über die erlernten Tänze und deren Verortung befähigt sie, sich auch kritisch mit gesellschaftspolitischen Fragen in Hinsicht auf Volkskultur und Tradition auseinanderzusetzen und einen Diskurs darüber zu führen.</p> <p>Social dance forms ULG: <i>Ethnological and historical dances from different eras are studied. Particular attention is paid to the various differences in dance styles and how they are taught. The dancers are encouraged to play live music to the dances. Participants gain confidence in executing and teaching historical and ethnological dances. They have a larger dance repertoire that they can use appropriately for the respective target groups. The knowledge of the dances learnt, and their placing enables them to deal critically with socio-political issues relating to folk culture and tradition and to engage in a discourse about them.</i></p>
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen

Modulbezeichnung	Modul Artistic Practice – Dance ULG 2
Besondere Hinweise	Keine

Modulgruppe / Module group 3: Creating and Performing

Modulbezeichnung	Modul Creating and Performing ULG 3
Modulnummer	ULG Advanced Studies 3
Modulzuordnung	ULG Advanced Studies, MA (CE) Advanced Studies
Arbeitsaufwand gesamt	11 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	11 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	<p>KG Grundlagen Choreographie und Improvisation ULG (je 2 SWS / 2 ECTS-AP) KG Komposition und Arrangement von Musik ULG (2 SWS / 2 ECTS-AP) UE Stimm- und Sprachgestaltung ULG (1 SWS / 1 ECTS-AP) KG Musik und Tanz Projekt ULG 1-4 (je 1 SWS / 1 ECTS-AP)</p> <p><i>KG Basic choreography and improvisation ULG 1-2 (je 2 SWS / 2 ECTS-AP) KG Composing and arranging music ULG (2 SWS / 2 ECTS-AP) UE Voice training and vocal creation ULG (1 SWS / 1 ECTS-AP) KG Music and dance project ULG 1-4 (je 1 SWS / 1 ECTS-AP)</i></p>
Lernergebnisse / Kompetenzen	<p>In der Modulgruppe Creating and Performing erwerben die Studierenden vielfältige kompositorische und improvisatorische Kompetenzen in den Bereichen Musik und Tanz. Des Weiteren werden den Studierenden grundlegende Techniken der Sprechstimme vermittelt. Dies ermöglicht ihnen, ihre Stimme adäquat sowohl in künstlerisch-performativen als auch in pädagogischen Bereichen einzusetzen. Darüber hinaus werden die Verbindungen, Wechselbeziehungen und die Korrespondenz der diversen künstlerischen Disziplinen fokussiert. In transdisziplinären Gestaltungsprozessen entwickeln und erweitern die Studierenden ihr künstlerisches Ausdruckspotential. Die vermittelten Studieninhalte zielen auf prozess- und erfahrungsbasierte Arbeitsweisen hin, die eine Voraussetzung für eine weitere ergebnisorientierte Projektarbeit mit unterschiedlichen Ziel- und Altersgruppen bilden.</p> <p><i>For the module group Creating and performing students acquire an array of competences in composing and improvisation regarding to music and dance. Furthermore, students will learn basic techniques of the speaking voice. This capacitates them to use their voice in an adequate way when it comes to artistic performances or in a pedagogical setting. Another focus is laid on the relationships and connections of various artistic fields. In transdisciplinary creation processes the students will be able to develop their artistic potential. Aim of the curriculum is to develop a process and experience-oriented work structure which is the prerequisite for further result oriented project work with different target and age groups.</i></p> <p>Grundlagen Choreographie und Improvisation ULG: Grundlagen der Choreografie und Improvisation bietet eine Einführung in kompositorische Techniken und verschiedene Ansätze der Tanzimprovisation. Neben choreografischen und kompositorischen Strukturen lernen die Studierenden verschiedene Prinzipien der Choreografie und deren Anpassung an unterschiedliche Zielgruppen kennen. Die Teilnehmenden verfügen über tanz- improvisatorische Zugänge, die es ihnen ermöglichen, verschiedene choreographische Ansätze in spezifischen Aufgabenstellungen einzusetzen und die Gruppe durch einen künstlerischen, kompositorischen Prozess zu führen, welcher zu einer wiederholbaren, festgelegten Form führt.</p> <p>Basic choreography and improvisation ULG 1-2: <i>Basic Choreography and Improvisation offers an introduction to compositional techniques and various approaches to dance improvisation. In addition to choreographic and compositional structures, participants learn about different principles of choreography and how to adapt them to different target groups. The participants achieve dance improvisation skills and learn different choreographic approaches in specific tasks. In practical application participants can direct the group through an artistic, compositional process that leads to a repeatable, fixed form.</i></p> <p>Komposition und Arrangement von Musik ULG 1-2: Diese Lehrveranstaltung beinhaltet die theoretische und praktische Auseinandersetzung mit verschiedenen traditionellen und experimentellen Kompositionstechniken und den Grundlagen des Arrangierens, unter Berücksichtigung unterschiedlicher harmonischer Konzepte und Stilrichtungen. Ausgehend sowohl von der Analyse und dem Vergleich bestehender Werke, als auch von methodisch vielfältigen praktischen Herangehensweisen, werden die Studierenden befähigt, eigene kompositorische Ideen zu entwickeln, auszuarbeiten und zu reflektieren.</p> <p>Composing and arranging music ULG 1-2: <i>This course includes the practical and theoretical reasoning with various traditional and experimental composing techniques as well as arranging of</i></p>

Modulbezeichnung	Modul Creating and Performing ULG 3
	<p><i>music, considering concepts of harmony and musical styles. Based on analysis and comparison of existing works and a large tool kit of different methodologies the students will be enabled to develop and elaborate on their own ideas and reflect on them.</i></p> <p>Stimm- und Sprachgestaltung ULG: In dieser Lehrveranstaltung werden Grundlagen in Körperpräsenz, Atemarbeit, Artikulation, Phonation und ein ökonomischer Umgang mit der Sprechstimme, insbesondere im pädagogischen Kontext, in der Leitung von Gruppen erarbeitet. Studierende erwerben – ausgehend von/basierend auf englischer Sprache – Kompetenzen in der Arbeit mit Emotionen und dem Sprechrhythmus, in der Textimprovisation und der Textgestaltung.</p> <p>Voice training and vocal creation ULG: <i>Students will learn basic principles of physical presence, breathing techniques, enunciation, phonation and an economical use of the speaking voice. This particularly applies to a pedagogical context and the leading of groups. English! The students will acquire skills working with emotions and the rhythm of the voice, in text improvisation and arrangement, based on English.</i></p> <p>Musik und Tanz Projekt ULG 1: Auf der Grundlage eines Bilderbuches für Kinder erlangen die Studierenden Einsicht in die Prozesse der Erarbeitung eines Bühnenstückes mit den Ausdrucksmitteln Musik, Tanz, Sprache und szenischem Spiel. Die Studierenden werden befähigt, Konzepte für elementare Musik- und Tanztheaterstücke zu entwerfen, die auf einem Kinderbuch basieren.</p> <p>Music and dance project ULG 1 (Elemental music and dance theatre): <i>On the basis of a picture book for children, students gain insight into the processes of developing a stage play with the expressive means of music, dance, language and scenic play. Students will be able to design concepts for elementary music and dance theater pieces based on a children's book.</i></p> <p>Musik und Tanz Projekt ULG 2: Die Lehrveranstaltung beinhaltet das Erarbeiten von Choreographien und künstlerisch-gestaltenden Prozessen im Bereich Tanz mit und für Kinder, unter Berücksichtigung des schöpferischen Potentials von Kindern und deren Lebenswelten. Die Studierenden werden befähigt, Konzepte zu erstellen, die zu alters-adäquaten und immanent partizipativen künstlerisch-performativen Prozessen und Performances mit und für Kinder führen. Darüber hinaus werden kleine choreographische Aufgaben von den Studierenden künstlerisch umgesetzt.</p> <p>Music and dance project ULG 2 (Choreography with and for children): <i>The scope of this course is to develop choreographies and artistic- stylistic processes regarding dance with and for children. The artistic potential of children and their living environment will be taken into account. The students will acquire the knowledge to develop concepts that will result in age appropriate processes and performances for and with children which will be participatory and artistic-performative. Moreover, smaller choreography-related exercises will be executed by the students in an artistic way.</i></p> <p>Musik und Tanz Projekt ULG 3: Die Lehrveranstaltung beinhaltet theoretische und künstlerisch-praktische Zugänge zu transdisziplinären performativen Prozessen und bezieht darüber hinaus unterschiedliche Kunstformen (Theater, Architektur, Bildende und Angewandte Kunst etc.) mit ein. Die Lehrveranstaltung befähigt die Studierenden recherchégestützt, Ansatzpunkte für unterschiedliche transdisziplinäre künstlerische Konzepte und Formate zu entwickeln.</p> <p>Music and dance project ULG 3 (Integrating the arts): <i>The course contains not just theoretical but also practically artistic ways to access trans-disciplinary performative processes. Additionally, it draws inspiration from various art forms such as theatre, architecture, fine and applied arts. The course is research-based and will enable its students to develop starting points for various trans-disciplinary concepts and formats.</i></p> <p>Musik und Tanz Projekt ULG 4: Basierend auf den Zusammenhängen von Musik und Tanz lernen die Studierenden verschiedenste Modelle kennen, die die Integration dieser Kunstformen anstreben. Darüber hinaus werden diese in kreativen Gestaltungsaufgaben vertieft. Die Studierenden werden befähigt, Konzepte zu erstellen, die die Integration verschiedener Kunstformen beinhalten. Darüber hinaus werden kleine kreative Gestaltungsaufgaben von den Studierenden künstlerisch umgesetzt.</p> <p>Music and dance project ULG 4 (Music and dance): <i>Based on the connections between music and dance, students learn about various models that aim to integrate these art forms. Furthermore, these models are deepened in creative exercises. Students are enabled to create concepts that include the integration of different art forms. Moreover, smaller creative exercises will be executed by the students in an artistic way.</i></p>
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulgruppe / Module group 4a: Music and Dance Pedagogy ULG

Modulbezeichnung	Modul Project module ULG 4a
Modulnummer	ULG Advanced Studies 4a
Modulzuordnung	ULG Advanced Studies, MA (CE) Advanced Studies
Arbeitsaufwand gesamt	13 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	9 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	<p>VU Einführung Didaktik von Musik und Tanz ULG 1-2 (je 1 SWS / 2 ECTS-AP) UE Lehrpraxis Musik und Bewegung ULG 1-2 (je 1 SWS / 2 ECTS-AP) VU Musik und Tanz für verschiedene Gruppen ULG 1-4 (je 1 SWS / 1 ECTS-AP) HO Hospitation ULG (1 SWS / 1 ECTS-AP)</p> <p><i>VU Introduction music and dance didactics ULG 1-2 (je 1 SWS / 2 ECTS-AP)</i> <i>UE Pedagogy practice teaching ULG 1-2 (je 1 SWS / 2 ECTS-AP)</i> <i>VU Music and dance for different groups ULG 1-4 (je 1 SWS / 1 ECTS-AP)</i> <i>HO Observation ULG (1 SWS / 1 ECTS-AP)</i></p>
Lernergebnisse / Kompetenzen	<p>In der Modulgruppe Music and Dance Pedagogy werden künstlerisch-pädagogische Kompetenzen im Kontext der Elementaren Musik- und Tanzpädagogik erworben bzw. erweitert. Die Verzahnung von Theorie und Praxis ermöglicht den Studierenden, kreativitätsgeleitete musik- und tanzbezogene Unterrichte für unterschiedliche Zielgruppen kennenzulernen und zu reflektieren sowie zunehmend selbstständig zu planen, zu gestalten und zu evaluieren.</p> <p><i>In the module group Music and Dance Pedagogy artistic and pedagogical skills are acquired or expanded in the context of elemental music and dance pedagogy. The interlocking of theory and practice enables students to get to know creativity-led music and dance-related lessons for different target groups and to plan, design and evaluate them increasingly independently.</i></p> <p>Einführung Didaktik von Musik und Tanz ULG 1-2: Die Studierenden erhalten einen Überblick über Begriffe, didaktischen Prinzipien, verschiedene Ansätze und Methoden der Elementaren Musik- und Tanzpädagogik und entwickeln ein Verständnis für Gruppenprozesse. Mit der theoretischen Fundierung lernen die Studierenden ihr künstlerisch-pädagogisches Handeln zu begründen.</p> <p><i>Introduction music and dance didactics ULG 1-2: Students gain an overview of terms, didactic principles, various approaches and methods of elementary music and dance education and develop an understanding of group processes. With the theoretical foundation, students learn to justify their artistic-pedagogical actions.</i></p> <p>Lehrpraxis Musik und Bewegung ULG 1-2: Im „geschützten Laborraum“ lernen Studierende ihre Mits Studierenden/innerhalb ihrer Studiengruppe musik- und tanzbezogene Unterrichtsprozesse anzuleiten und differenziert zu reflektieren. Dabei wird die Rolle und das Verhalten als Anleitende*r selbstkritisch hinterfragt und zugleich neue Lernwege unter inter- und transdisziplinären Aspekten erprobt.</p> <p><i>Practice teaching music and movement ULG 1-2: In the “protected laboratory space”, students learn to guide music and dance-related teaching processes in their group of fellow students and to reflect on them in a differentiated way. In the process, the role and behavior as instructors is self-critically questioned and at the same time new learning paths are tested under inter- and transdisciplinary aspects.</i></p> <p>Musik und Tanz für verschiedene Gruppen ULG 1-4: Die Studierenden lernen, Unterrichtsangebote und -prozesse zu begleiten und zu analysieren und werden in die Lage versetzt, interdisziplinäre Unterrichtsangebote für unterschiedliche Zielgruppen zu planen, durchzuführen und zu evaluieren.</p> <p><i>Music and dance for different groups ULG 1-4 (= inclusive groups, infants, seniors, teens): Students learn to accompany and analyze teaching offers and processes and are enabled to plan, implement and evaluate interdisciplinary teaching offers for different target groups.</i></p> <p>Hospitation ULG: Durch die Hospitationen lernen die Studierenden ein breites Spektrum an Praxisfeldern der Elementaren Musik- und Tanzpädagogik, unterschiedliche Lehrendenpersönlichkeiten und damit verschiedene Ansätze und Stile der Unterrichtsgestaltung und des professionellen Arbeitens kennen.</p> <p><i>Observation ULG: Through the work shadowing, students get to know a wide range of Elemental Music and Dance Pedagogy practice areas and different teacher personalities and thus diverse approaches and styles of lesson design and professional work.</i></p>

Modulbezeichnung	Modul Project module ULG 4a
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulgruppe / Module group 5a: Research Music and Dance Pedagogy ULG

Modulbezeichnung	Modul Project module ULG 5a
Modulnummer	ULG Advanced Studies 5a
Modulzuordnung	ULG Advanced Studies, MA (CE) Advanced Studies
Arbeitsaufwand gesamt	7 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	5 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	<p>PS Orff-Schulwerk im Kontext ULG (2 SWS / 2 ECTS-AP) PS Vergleichende Musik- und Tanzpädagogik ULG 1-2 (je 1 SWS / 2 ECTS-AP) EX Exkursion Musik- und Tanzpädagogik ULG (1 SWS / 1 ECTS-AP)</p> <p><i>PS Orff approach in context ULG (2 SWS / 2 ECTS-AP)</i> <i>PS Comparative music and dance education ULG 1-2 (je 1 SWS / 2 ECTS-AP)</i> <i>EX Excursion music and dance pedagogy ULG (1 SWS / 1 ECTS-AP)</i></p>
Lernergebnisse / Kompetenzen	<p>Mittels wissenschaftlicher Zugänge erfolgt im Modul Research in Music and Dance Pedagogy eine kritische Auseinandersetzung mit Grundlagen und Themen der Elementaren Musik- und Tanzpädagogik. Die Studierenden lernen, theoretische Ansätze mit ihrer praktischen Arbeit zu verknüpfen.</p> <p><i>Using scientific approaches, students critically examine the fundamentals and topics of elemental music and dance pedagogy in the module Research in Music and Dance Pedagogy. The students learn to link theoretical approaches with their practical work.</i></p> <p>Orff-Schulwerk im Kontext ULG: Wurzeln, historische und aktuelle Entwicklungen des Orff-Schulwerks sowie der Elementaren Musik- und Tanzpädagogik, insbesondere Ideen Carl Orffs und seiner Kolleg*innen, werden kritisch reflektiert. Die Studierenden lernen, diese künstlerisch-pädagogischen Konzeptionen wissenschaftlich zu kontextualisieren.</p> <p>Orff approach in context ULG: <i>The roots, historical and current developments of Orff-Schulwerk and Elemental Music and Dance Education, in particular the ideas of Carl Orff and his colleagues, are critically reflected upon. The students learn to contextualize these artistic-pedagogical concepts scientifically.</i></p> <p>Vergleichende Musik- und Tanzpädagogik ULG: Durch die Auseinandersetzung mit ausgewählten Themen der Musik- und Tanzpädagogik soll die Vielfalt an Ansätzen und Diskursen aufgezeigt werden. Die Studierenden lernen verschiedene Praxen und Theorien zu vergleichen und einzuordnen.</p> <p>Comparative music and dance education ULG: <i>By examining selected topics in music and dance education, the diversity of approaches and discourses will be demonstrated. The students learn to compare and to classify different practices and theories.</i></p> <p>Exkursion Musik- und Tanzpädagogik ULG: Durch Vor-Ort-Besuche erfolgt das Kennenlernen bedeutsamer Orte und Initiationen aus erster Hand und ein direkter Austausch mit Expert*innen. Auf diese Weise werden die Lehr- und Lerninhalte vertieft und bereichert.</p> <p>Excursion music and dance pedagogy ULG: <i>On-site visits provide first-hand knowledge of significant places and initiations and a direct exchange with experts. In this way, the teaching and learning content is deepened and enriched.</i></p>
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulgruppe / Module group 6a: Project module ULG

Modulbezeichnung	Modul Project module ULG 6a
Modulnummer	ULG Advanced Studies 6a
Modulzuordnung	ULG Advanced Studies, MA (CE) Advanced Studies
Arbeitsaufwand gesamt	8 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	1 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	PT Individuelles Projekt ULG (1 SWS / 6 ECTS-AP) kP Modulabschlussprüfung Projektpräsentation ULG (2 ECTS-AP) PT Individual project ULG (1 SWS / 6 ECTS-AP) Final commission module exam project presentation ULG (2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	<p>Individuelles Projekt ULG: Die Studierenden konzeptionieren, entwickeln (inhaltlich, methodisch, organisatorisch) und präsentieren ein eigenständiges transdisziplinäres Praxisprojekt mit einer Zielgruppe eigener Wahl (Projektaufführung oder Projektdarstellung). Künstlerisch-pädagogische Prozesse sind dabei zielgruppenadäquat zu entwickeln und zu inszenieren. Des Weiteren ist eine schriftliche Projektdokumentation anzufertigen, die die Recherchetätigkeit, die künstlerische Konzeption und den Entstehungs-, Proben- und Unterrichtsprozess darstellt.</p> <p>Individual project ULG: <i>The students individually will conceptualize, develop (in terms of content, methodology, organization) and present an independent trans-disciplinary practical project for a target group of their own choosing (performance or presentation of their project). The students are supposed to develop and stage the artistic-pedagogical processes taking into account their target group. Furthermore, a written documentation of the project has to be completed. It should outline the research and artistic concept of the project as well as the processes that lead to the genesis, the rehearsal and teaching of it.</i></p> <p>Kommissionelle Modulabschlussprüfung Projektpräsentation ULG: Die Modulabschlussprüfung findet als kommissionelle Prüfung statt. Nähere Bestimmungen über Art, Umfang und die Durchführung des Projekts sowie der Modulabschlussprüfung Projektpräsentation werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren. Das Projekt erfolgt in Einzelarbeit, die Betreuung findet nicht als Einzelunterricht statt.</p> <p>Final commission module exam project presentation ULG: <i>The module exam project is assessed by an examination board. Further regulations regarding the type, scope and execution of the module exam project as well as its presentation will be regulated by the guidelines of the curricular board. The guidelines will have to be announced on the university's website. The project is completed by each student individually, however not supervised in individual tuition.</i></p>
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen Modulabschlussprüfung
Besondere Hinweise	Keine

Anhang 2.2 Modulbeschreibungen Advanced Studies in Music and Dance Education MA (CE)
Appendix 2.2 Module descriptions Advanced Studies in Music and Dance Education MA (CE)

Modulgruppe 1-3 sowie 4a, 5a, 6a: siehe ULG
 Module groups 1-3 and 4a, 5a, 6a: cf. ULG

Modulgruppe / Module group 4b: Advanced Music and Dance Pedagogy MA (CE)

Modulbezeichnung	Modul Advanced Music and Dance Pedagogy MA (CE) 4b
Modulnummer	MA (CE) Advanced Studies 4b
Modulzuordnung	MA (CE) Advanced Studies
Arbeitsaufwand gesamt	11 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	5 SWS

Modulbezeichnung	Modul Advanced Music and Dance Pedagogy MA (CE) 4b
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	<p>VU Vertiefung Didaktik von Musik und Tanz MA (CE) (1 SWS / 1 ECTS-AP) VU Vertiefung Didaktik von Musik und Tanz (Orff-Schulwerk) MA (CE) (2 SWS / 2 ECTS-AP) UE Vertiefung Lehrpraxis Musik und Bewegung MA (CE) 1-2 (je 1 SWS / 4 ECTS-AP)</p> <p><i>VU Advanced music and dance didactics MA (CE) (1 SWS / 1 ECTS-AP)</i> <i>VU Advanced didactics elemental music and dance education (Orff-Schulwerk) MA (CE) (2 SWS / 2 ECTS-AP)</i> <i>UE Advanced pedagogy practice teaching MA (CE) 1-2 (je 1 SWS / 4 ECTS-AP)</i></p>
Lernergebnisse / Kompetenzen	<p>Vertiefung Didaktik von Musik und Tanz MA (CE): Die Studierenden vertiefen ihren Überblick über Begriffe, didaktischen Prinzipien, verschiedene Ansätze und Methoden der Elementaren Musik- und Tanzpädagogik und entwickeln ein Verständnis für Gruppenprozesse. Mit der theoretischen Fundierung lernen die Studierenden ihr künstlerisch-pädagogisches Handeln zu begründen.</p> <p><i>Advanced music and dance didactics MA (CE): Students gain an advanced overview of terms, didactic principles, various approaches and methods of elementary music and dance education and develop an understanding of group processes. With the theoretical foundation, students learn to justify their artistic-pedagogical actions.</i></p> <p>Vertiefung Didaktik von Musik und Tanz (Orff-Schulwerk) MA (CE): Die Studierenden erweitern ihre Fertigkeiten, den Orff-spezifischen Ansatz einer Elementaren Musik- und Tanzpädagogik theoriegeleitet zu begründen und sich mit zentralen Themen und Entwicklungen des Faches und dessen angrenzenden Disziplinen auseinanderzusetzen. Sie bauen ihre Reflexions- und Diskursfähigkeiten zu fachbezogenen Themen aus und entwickeln ihre fachdidaktischen Kompetenzen im Kontext eines gesellschaftsrelevanten Bildungsauftrages.</p> <p><i>Advanced music and dance didactics (Orff-Schulwerk) MA (CE): Students expand their skills to justify the Orff-specific approach of elementary music and dance pedagogy based on theory and to deal with central topics and developments in the subject and its related disciplines. They expand their reflection and discourse skills on subject-related topics and develop their subject-specific didactic skills in the context of a socially relevant educational mission.</i></p> <p>Vertiefung Lehrpraxis Musik und Bewegung MA (CE) 1-2: Der Unterricht dient der beruflichen Kompetenzbildung unter individuellen Bedingungen des jeweiligen Praxisfeldes der Studierenden in ihren Heimatländern. Die Studierenden arbeiten mit selbstgewählten Praxisgruppen. Sie planen, gestalten, analysieren und dokumentieren Unterrichtskonzepte, die bewusst Musik, Sprache, Bewegung und Tanz interdisziplinär verknüpfen und vom spezifischen Ansatz der Elementaren Musik- und Tanzpädagogik im Sinne des Orff-Schulwerks gekennzeichnet sind. Im Mentoring-Verfahren werden die Prozesse begleitet und gemeinsam kritisch reflektiert.</p> <p><i>Advanced pedagogy practice teaching MA (CE) 1-2: The lessons serve to develop professional skills under the individual conditions of the students' respective practical experience. The students work at home with practice groups of their own choice. They plan, design, analyze and document teaching concepts that consciously combine music, language, movement and dance in an interdisciplinary way and are characterized by the specific approach of the Elemental Music and Dance Pedagogy in the sense of the Orff-Schulwerk. In the mentoring process, the processes are accompanied and critically reflected upon together.</i></p>
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Das Modul findet online statt.

Modulgruppe / Module group 5b: Advanced Research Music and Dance Pedagogy MA (CE)

Modulbezeichnung	Modul Advanced Research Music and Dance Pedagogy MA (CE) 5b
Modulnummer	MA (CE) Advanced Studies 5b
Modulzuordnung	MA (CE) Advanced Studies
Arbeitsaufwand gesamt	10 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	7 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	<p>PS Vertiefung vergleichende Musik- und Tanzpädagogik MA (CE) (1 SWS / 2 ECTS-AP) VO Aspekte des Orff-Schulwerks MA (CE) (2 SWS / 2 ECTS-AP) SE Aktuelle Themen der Musik- und Tanzpädagogik MA (CE) (2 SWS / 3 ECTS-AP) SE Applied research methods in music and dance pedagogy MA (CE) (2 SWS / 3 ECTS-AP)</p>

Modulbezeichnung	Modul Advanced Research Music and Dance Pedagogy MA (CE) 5b	
Lernergebnisse / Kompetenzen	<p><i>PS Advanced comparative music and dance education MA (CE) (1 SWS / 2 ECTS-AP)</i> <i>VO Aspects of Orff-Schulwerk MA (CE) (2 SWS / 2 ECTS-AP)</i> <i>SE Current topics music and dance education MA (CE) (2 SWS / 3 ECTS-AP)</i> <i>SE Applied research methods in music and dance pedagogy MA (CE) (2 SWS / 3 ECTS-AP)</i></p>	
	<p>Im Modul Advanced Research Music and Dance Pedagogy werden ausgewählte Themen der Musik- und Tanzpädagogik und angrenzender Theorien werden vertieft. Die Studierenden erhalten Impulse und Kenntnisse für das Entwickeln eigener Forschungsprojekte und lernen einen kritischen Umgang mit einschlägiger Fachliteratur.</p> <p>Selected topics of music and dance pedagogy and related theories are explored in depth in the Im module Advanced Research Music and Dance Pedagogy. The students receive impulses and knowledge for developing their own research projects and learn how to deal critically with relevant specialist literature.</p> <p>Vertiefung vergleichende Musik- und Tanzpädagogik MA (CE): Durch die Auseinandersetzung mit ausgewählten Themen der Musik- und Tanzpädagogik wird die Vielfalt an Ansätzen und Diskursen aufgezeigt und reflektiert. Die Studierenden lernen verschieden Praxen und Theorien zu vergleichen, einzuordnen und im Kontext wissenschaftlicher Arbeiten weiterzuführen.</p> <p>Advanced comparative music and dance education MA (CE): By analysing selected topics in music and dance education, the diversity of approaches and discourses is demonstrated and reflected upon. Students learn to compare and categorise different practices and theories and to develop them further in the context of academic work.</p> <p>Aspekte des Orff-Schulwerks MA (CE): Durch die Reflexion anthropologischer, psychologischer, sozialer und kultureller Aspekte des Orff-Schulwerks werden Spezifika dieser Konzeption ausgeleuchtet. Vor diesem theoretischen Hintergrund erweitern Studierende ihre Möglichkeiten, fachdidaktische Zugänge und Praxen zu begründen.</p> <p>Aspects of Orff-Schulwerk MA (CE): By reflecting on anthropological, psychological, social, and cultural aspects of the Orff-Schulwerk, specifics of this concept are illuminated. Against this theoretical background, students expand their possibilities for justifying didactic approaches and practices.</p> <p>Aktuelle Themen der Musik- und Tanzpädagogik MA (CE): Gegenwärtige Diskurse zu Fragen Kultureller und Ästhetischer Bildung, beispielsweise Inklusion, Diversität, Nachhaltigkeit, Gender, Community Arts, etc. werden kritisch beleuchtet. Die Studierenden lernen weiterführende Studien und Ansätze zu diesen Themen kennen.</p> <p>Current topics of music and dance education MA (CE): Current discourses on questions of cultural and aesthetic education, such as inclusion, diversity, sustainability, gender, community arts, etc. are critically examined. Students learn about further studies and approaches to these topics.</p> <p>Angewandte Forschungsmethoden der Musik- und Tanzpädagogik MA (CE): Durch die Auseinandersetzung und Vertiefung ausgewählter Forschungsmethoden und Wissenschaftstheorien lernen Studierende Untersuchungen im Bereich der Musik- und Tanzpädagogik sowie angrenzender Fächer kennen sowie inhaltlich und qualitativ zu interpretieren, mit dem Ziel, das Erlernete für die eigene Forschung anzuwenden.</p> <p>Applied research methods in music and dance pedagogy MA (CE): By discussing and deepening selected research methods and scientific theories, students learn about studies in the field of music and dance education and related subjects and how to interpret them in terms of content and quality, with the aim of applying what they have learned to their own research.</p>	
	Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
	Besondere Hinweise	Das Modul findet online statt.

Modulgruppe / Module group 6b: Intensive Project Weeks MA (CE)

Modulbezeichnung	Modul Intensive Project Weeks MA (CE) 6b
Modulnummer	MA (CE) Advanced Studies 6b
Modulzuordnung	MA (CE) Advanced Studies

Modulbezeichnung	Modul Intensive Project Weeks MA (CE) 6b
Arbeitsaufwand gesamt	11 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	6 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	<p>KG Tanzimprovisation (Intensiv-Projektwochen) MA (CE) (1 SWS / 2 ECTS-AP) KG Tanzkomposition (Intensiv-Projektwochen) MA (CE) (1 SWS / 2 ECTS-AP) KG Musikensemble (Intensiv-Projektwochen) MA (CE) (1 SWS / 2 ECTS-AP) VU Vokales Gestalten mit Kindern (Intensiv-Projektwochen) MA (CE) (1 SWS / 2 ECTS-AP) KG Komposition und Arrangement von Musik (Intensiv-Projektwochen) MA (CE) (1 SWS / 2 ECTS-AP) UE Stimm- und Sprachgestaltung (Intensiv-Projektwochen) MA (CE) (1 SWS / 1 ECTS-AP)</p> <p><i>KG Dance improvisation (Intensive project weeks) MA (CE) (1 SWS / 2 ECTS-AP)</i> <i>KG Dance composition (Intensive project weeks) MA (CE) (1 SWS / 2 ECTS-AP)</i> <i>KG Music ensemble (Intensive project weeks) MA (CE) (1 SWS / 2 ECTS-AP)</i> <i>VU Vocal work with children (Intensive project weeks) MA (CE) (1 SWS / 2 ECTS-AP)</i> <i>KG Composing and arranging music (Intensive project weeks) MA (CE) (1 SWS / 2 ECTS-AP)</i> <i>UE Voice training and vocal creation (Intensive project weeks) MA (CE) (1 SWS / 1 ECTS-AP)</i></p>
Lernergebnisse / Kompetenzen	<p>Tanzimprovisation (Intensiv-Projektwochen) MA (CE): Die Studierenden lernen die Tanzimprovisation als wesentliches Prinzip des Orff-Schulwerks wie auch als eine in sich geschlossene performative künstlerische Praxis kennen. Im exemplarischen Arbeiten erwerben die Studierenden Kompetenzen im tänzerischen Gestalten freier und gebundener Improvisation, insbesondere mit Gruppen. Verschiedene Improvisationsmodelle werden vorgestellt, erprobt und mit Blick auf die eigene Unterrichtspraxis beleuchtet.</p> <p><i>Dance improvisation (Intensive project weeks) MA (CE):</i> <i>The students learn dance improvisation as an essential principle of Orff-Schulwerk as well as a self-contained performative artistic practice. In exemplary work, students acquire skills in the dance design of free and bound improvisation, especially with groups. Various improvisation models are presented, tested and examined with a view to their own teaching practice.</i></p> <p>Tanzkomposition (Intensiv-Projektwochen) MA (CE): Ausgehend von der für die EMTP kennzeichnenden prozessorientierten Arbeitsweise (Exploration, Improvisation, Komposition, Variation) werden hierbei im reproduktiven und produktiven Verfahren Kompositionen/Choreografien gemeinsam erprobt und entwickelt. Tanz versteht sich hierbei als integrales Ausdrucksmedium. Die gemeinsame Praxis vermittelt den Studierenden die Fähigkeit, in der eigenen Unterrichtspraxis bewusst kompositorisch zu agieren.</p> <p><i>Dance composition (Intensive project weeks) MA (CE):</i> <i>Based on the process-oriented working method that characterizes Elemental music and dance pedagogy (exploration, improvisation, composition, variation), compositions/choreographies are tested and developed together in a reproductive and productive process. Dance is seen as an integral medium of expression. The joint practice gives students the ability to consciously act compositionally in their own teaching practice.</i></p> <p>Musikensemble (Intensiv-Projektwochen) MA (CE): Im Fokus steht die musikalisch-gestaltende Arbeit mit allem, was klingt. Die Studierenden lernen fachspezifische Arbeitstechniken, -formen und -modelle kennen. Zudem beobachten und reflektieren sie pädagogisch-didaktische Aspekte der Projekt- und Ensemble-Leitung. Die Studierenden üben und verbessern ihre vokalen und instrumentalen Ensemblefähigkeiten und erweitern ihr künstlerisches Repertoire.</p> <p><i>Music ensemble (Intensive project weeks) MA (CE):</i> <i>The focus is on musical-creative work with everything that sounds. Students learn subject-specific working techniques, forms and models. They also observe and reflect on pedagogical and didactic aspects of project and ensemble management. Students practise and improve their vocal and instrumental ensemble skills and expand their artistic repertoire.</i></p> <p>Vokales Gestalten mit Kindern (Intensiv-Projektwochen) MA (CE): Die Lehrveranstaltung widmet sich der Kinderstimme und den gesangspädagogischen Aspekten, insbesondere dem methodischen Vorgehen eines kindgerechten Gesangsansatzes auch in Verbindung mit Bewegung. Die Studierenden lernen junge Sänger*innen zu einem bewussten und multisensorischen Umgang mit ihrer Stimme anzuleiten und Anregungen und praktische Hinweise zur Interpretation und zur pädagogischen Umsetzung von Chormusik für junge Menschen zu geben.</p> <p><i>Vocal work with children (Intensive project weeks) MA (CE):</i> <i>The course is dedicated to the children's voice and aspects of singing pedagogy, in particular the methodical approach of a child-</i></p>

Modulbezeichnung	Modul Intensive Project Weeks MA (CE) 6b
	<p><i>friendly singing approach - and with the inclusion of movement. Students will learn to guide young singers to a conscious and multi sensual use of their voice and to give suggestions and practical advice on the interpretation and pedagogical realization of choral music for young people.</i></p> <p>Komposition und Arrangement von Musik (Intensiv-Projektwochen) MA (CE): Die Lehrveranstaltung beinhaltet die theoretische und praktische Auseinandersetzung mit verschiedenen traditionellen und experimentellen Kompositionstechniken und den Grundlagen des Arrangierens, unter Berücksichtigung unterschiedlicher harmonischer Konzepte und Stilrichtungen. Ausgehend sowohl von der Analyse und dem Vergleich bestehender Werke, als auch von methodisch vielfältigen praktischen Herangehensweisen, werden die Studierenden befähigt, eigene kompositorische Ideen zu entwickeln, auszuarbeiten und zu reflektieren.</p> <p>Composing and arranging music (Intensive project weeks) MA (CE): <i>This course includes the practical and theoretical reasoning with various traditional and experimental composing techniques as well as arranging of music, considering concepts of harmony and musical styles. Based on analysis and comparison of existing works and a large tool kit of different methodologies the students will be enabled to develop and elaborate on their own ideas and reflect on them.</i></p> <p>Stimm- und Sprachgestaltung (Intensiv-Projektwochen) MA (CE): In dieser Lehrveranstaltung werden vertiefende Grundlagen in Körperpräsenz, Atemarbeit, Artikulation, Phonation und ein ökonomischer Umgang mit der Sprechstimme, insbesondere im pädagogischen Kontext, in der Leitung von Gruppen erarbeitet. Studierende erwerben – ausgehend von/basierend auf englischer Sprache – Kompetenzen in der Arbeit mit Emotionen und dem Sprechrhythmus, in der Textimprovisation und der Textgestaltung.</p> <p>Voice training and vocal creation (Intensive project weeks) MA (CE): <i>Students will learn advanced principles of physical presence, breathing techniques, enunciation, phonation and an economical use of the speaking voice. This particularly applies to a pedagogical context and the leading of groups. English! The students will acquire skills working with emotions and the rhythm of the voice, in text improvisation and arrangement, based on English.</i></p>
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Das Modul findet geblockt vor Ort statt.

Modulgruppe / Module group 6c: Project Module Advanced Studies MA (CE)

Modulbezeichnung	Modul Project Module Advanced Studies MA (CE)
Modulnummer	MA (CE) Advanced Studies 6c
Modulzuordnung	MA (CE) Advanced Studies
Arbeitsaufwand gesamt	28 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	<p>SE Masterarbeit MA (2 SWS / 3 ECTS-AP) sA Masterarbeit MA (7 ECTS-AP) mP Kolloquium Masterarbeit MA (3 ECTS-AP) PT Individuelles Projekt Advanced Studies MA (CE) 1-2 (je 1 SWS / 6 ECTS-AP) kP Modulabschlussprüfung Projektpräsentation MA (CE) (3 ECTS-AP)</p> <p><i>SE Seminar master thesis MA (2 SWS / 3 ECTS-AP) sA Master thesis MA (7 ECTS-AP) mP Colloquium master thesis MA (3 ECTS-AP) PT Individual Project Advanced Studies MA (CE) 1-2 (je 1 SWS / 6 ECTS-AP) kP Final commission module exam project presentation MA (CE) (3 ECTS-AP)</i></p>
Lernergebnisse / Kompetenzen	<p>In der Modulgruppe Projektmodul/Masterarbeit entwickeln die Studierenden individuelle Formate mit künstlerischem oder künstlerisch-pädagogischem Fokus. Sie vertiefen die für das Verfassen einer Masterarbeit notwendigen methodischen Kompetenzen. Spezifische Lernziele betreffen das Erweitern wissenschaftlicher Fragestellungen und Methoden sowie das Anwenden wissenschaftlicher Schreibtechniken.</p> <p><i>In the module group Project Module/Master Thesis students will develop individual projects either with a focus on artistic or artistic and pedagogical work. They will deepen their methodological knowledge necessary for writing a master thesis. Specific goals include the broadening of scientific questioning and methods as well as the process of applying scientific writing styles.</i></p>

Modulbezeichnung	Modul Project Module Advanced Studies MA (CE)
	<p>Seminar Masterarbeit MA: Das Seminar dient der kontinuierlichen Unterstützung im Erstellen der Masterarbeit und umfasst Fragen des Forschungsdesigns sowie die Analyse der für die Themenstellung relevanter Diskurse. Es werden insbesondere formale und sprachliche Kriterien in Bezug auf das Verfassen der Arbeit vermittelt und Anregungen zur kritischen Auseinandersetzung mit dem eigenen Text gegeben.</p> <p><i>Seminar master thesis MA: The seminar serves to provide continuous support in the preparation of the master thesis and covers questions of research design as well as the analysis of the discourses relevant to the topic. In particular formal and linguistic criteria are taught in relation to writing the work and suggestions are given for critically examining one's own text.</i></p> <p>Masterarbeit MA: Die Studierenden bearbeiten selbstständig eine Problem- oder Fragestellung aus einem künstlerischen, pädagogischen oder musik-/tanzwissenschaftlichen Bereich und stellen ihre Untersuchungsergebnisse in adäquater Weise dar. Dafür wenden Sie die für wissenschaftliche Arbeiten geltenden Kriterien und Methoden an und reflektieren die im Kontext des Themas und der fachlichen Verortung Diskurse. Ausgangspunkt der Masterarbeit kann ein theoretisches Phänomen oder ein aus der performativen oder pädagogischen Praxis entwickeltes Projekt sein. Das Thema und die Betreuung sind vorab von der*dem Studiendirektor*in zu genehmigen.</p> <p><i>Master thesis MA: The students independently work on a problem or question from an artistic, educational or music/dance-scientific area and present their research results in an adequate manner. To do this, they apply the criteria and methods applicable to scientific work and reflect on them in the context of the Topic and the technical location discourses. The starting point of the master's thesis can be a theoretical phenomenon or a project developed from performative or pedagogical practice. The topic and the supervision must be approved in advance by the director of studies.</i></p> <p>Kolloquium Masterarbeit MA: Das Kommissionelle Kolloquium über die Masterarbeit ist ein mündliches Prüfungsgespräch in dem die jeweilige Masterarbeit verteidigt wird (Defensio).</p> <p><i>Colloquium master thesis MA: The committee colloquium on the master thesis is an oral examination in which the respective master thesis is defended (defensio).</i></p> <p>Individuelles Projekt Advanced Studies MA (CE) 1-2: Die Studierenden konzeptionieren, entwickeln (inhaltlich, methodisch, organisatorisch) und präsentieren ein eigenständiges transdisziplinäres Praxisprojekt mit einer Zielgruppe eigener Wahl (Projektaufführung oder Projektdarstellung). Künstlerisch-pädagogische Prozesse sind dabei zielgruppenadäquat zu entwickeln und zu inszenieren. Des Weiteren ist eine schriftliche Projektdokumentation anzufertigen, die die Recherchetätigkeit, die künstlerische Konzeption und den Entstehungs-, Proben- und Unterrichtsprozess darstellt.</p> <p><i>Individual project Advanced Studies MA (CE) 1-2: The students conceptualize, develop (content, methodological, organizational) and present an independent transdisciplinary practical project with a target group of their own choice (project performance or project presentation). Artistic-pedagogical processes must be developed and staged in a way that is appropriate for the target group. Furthermore, written project documentation must be prepared that describes the research activity, the artistic conception and the creation, rehearsal and teaching process.</i></p> <p>Modulabschlussprüfung Projektpräsentation MA (CE): Die Modulabschlussprüfung findet als kommissionelle Prüfung statt. Nähere Bestimmungen über Art, Umfang und die Durchführung des Projekts sowie der Modulabschlussprüfung Projektpräsentation werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren. Das Projekt erfolgt in Einzelarbeit, die Betreuung findet nicht als Einzelunterricht statt.</p> <p><i>Final module examination project presentation MA (CE): The final module examination takes place as a committee examination. Further provisions regarding the type, scope and implementation of the project as well as the final module examination and project presentation are determined by the guidelines of the Curricular Commission. The guidelines must be announced on the university's homepage. The project is carried out individually; the supervision does not take place as individual lessons.</i></p>
Prüfungsart	<p>Tp Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen sA Schriftliche Arbeit/Masterarbeit mP Mündliche Prüfung/Kommissionelles Kolloquium über die Masterarbeit kP Künstlerische Prüfung/Kommissionelle Modulabschlussprüfung Projektpräsentation</p>
Besondere Hinweise	<p>Nähere Bestimmungen über Art und Umfang sowie über die Durchführung der Masterarbeit und des Kommissionellen Kolloquiums über die Masterarbeit sowie über die Kommissionelle Modulabschlussprüfung Projektpräsentation werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.</p>

Modulbezeichnung	Modul Project Module Advanced Studies MA (CE)
	<p>Es wird dringend empfohlen, die Masterarbeit bereits ab dem dritten Semester zu verfassen sowie die verlängerten Abgabefristen (aufgrund der durchzuführenden Plagiatsprüfung) zu beachten.</p> <p>Das Modul findet online statt, ebenso die Modulabschlussprüfung Kolloquium über die Masterarbeit. Die Modulabschlussprüfung Projektpräsentation findet vor Ort statt.</p>

Anhang 3 Äquivalenzliste *(folgt)*
Appendix 3 *Equivalence list*

Anhang 4 Modulübersicht ULG Advanced Studies in Music and Dance Education
Appendix 4 Module overview ULG Advanced Studies in Music and Dance Education

ULG Advanced Studies in Music and Dance Education – Orff Approach								
Nr.	Lehrveranstaltungen / Modulgruppen	Typ	SWS	Semester mit ECTS-Anrechnungspunkten				
				1	2	Σ	Σ	Art
						SWS	EC	
1	Artistic Practice – Music ULG							
	Vocal ensemble ULG (<i>gemeinsam mit BA EMTP</i>)	EN	2	2		2	2	Tp
	Vocal work with children ULG	VU	1	1		1	1	Tp
	Introduction percussion ensemble and improvisation ULG	KG	2	2		2	2	Tp
	Introduction instrument building ULG	UE	2	2		2	2	Tp
	Instrumental ensemble and improvisation ULG	KG	2		2	2	2	Tp
2	Artistic Practice – Dance ULG							
	Introduction movement accompaniment ULG	VU	2		2	2	2	Tp
	Dance concepts with and for children ULG 1-2	KG	1	1	1	2	2	Tp
	Movement and dance technique ULG 1-2	KG	2	2	2	4	4	Tp
	Social dance forms ULG	KG	2	2		2	2	Tp
3	Creating and Performing ULG							
	Basic choreography and improvisation ULG 1-2	KG	2	2	2	4	4	Tp
	Composing and arranging music ULG	KG	2	2		2	2	Tp
	Voice training and vocal creation ULG	UE	1	1		1	1	Tp
	Music and dance project ULG 1-4	KG	1	2+2	2+2	4	8	Tp
4a	Music and Dance Pedagogy ULG							
	Introduction music and dance didactics ULG 1-2	VU	1	2	2	2	2	Tp
peers	Pedagogy practice teaching ULG 1-2	UE	1	2	2	2	4	Tp
	Music and dance for different groups ULG 1-4	VU	1	1+1	1+1	4	4	Tp
	Observation ULG	HO	1	1		1	1	Tp
5a	Research in Music and Dance Pedagogy ULG							
	Orff approach in context ULG	PS	2	2		2	2	Tp
	Comparative music and dance education ULG 1-2	PS	1		2	1	2	Tp
	Excursion music and dance pedagogy ULG	EX	1		1	1	1	Tp
6a	Project Module Advanced Studies ULG							
*	Individual project ULG	PT	1		6	1	6	Tp
	Final comm. module exam project presentation ULG				2		2	kP
	SUMME ECTS-AP pro Semester			30	30	(44)	60	

Anhang 5 Modulübersicht ULG/MA (CE) Advanced Studies in Music and Dance Education
Appendix 5 Module overview ULG/MA (CE) Advanced Studies in Music and Dance Education

ULG/MA (CE) Advanced Studies in Music and Dance Education – Orff Approach										
			Semester mit ECTS-Anrechnungspunkten							
Nr.	Lehrveranstaltungen / Modulgruppen	Typ	SWS	1	2	3	4	Σ	Σ	Art
								SWS	EC	
1	Artistic Practice – Music ULG									
	Vocal ensemble ULG (<i>together with BA EMTP</i>)	EN	2	2				2	2	Tp
	Vocal work with children ULG	VU	1	1				1	1	Tp
	Instrumental ensemble and improvisation ULG	KG	2		2			2	2	Tp
	Percussion ensemble and improvisation ULG	KG	2	2				2	2	Tp
	Introduction instrument building ULG	UE	2	2				2	2	Tp
2	Artistic Practice – Dance ULG									
	Introduction movement accompaniment ULG	VU	2		2			2	2	Tp
	Dance concepts with and for children ULG 1-2	KG	1	1	1			2	2	Tp
	Movement and dance technique ULG 1-2	KG	2	2	2			4	4	Tp
	Social dance forms ULG	KG	2	2				2	2	Tp
3	Creating and Performing ULG									
	Basic choreography and improvisation ULG 1-2	KG	2	2	2			4	4	Tp
	Composing and arranging music ULG	KG	2	2				2	2	Tp
	Voice training and vocal creation ULG	UE	1	1				1	1	Tp
	Music and dance project ULG 1-4	KG	1	2+2	2+2			4	8	Tp
4a	Music and Dance Pedagogy ULG									
	Introduction music and dance didactics ULG 1-2	VU	1	2	2			2	2	Tp
peers	Pedagogy practice teaching ULG 1-2	UE	1	2	2			2	4	Tp
	Music and dance for different groups ULG 1-4	VU	1	1+1	1+1			4	4	Tp
	Observation ULG	HO	1	1				1	1	Tp
5a	Research Music and Dance Pedagogy ULG									
	Orff approach in context ULG	PS	2	2				2	2	Tp
	Comparative music and dance education ULG 1-2	PS	1		2			1	2	Tp
	Excursion music and dance pedagogy ULG	EX	1		1			1	1	Tp
6a	Project Module Advanced Studies ULG									
*	Individual project ULG	PT	1		6			1	6	Tp
	Final comm. module exam project presentation ULG				2				2	kP
4b	Advanced Music and Dance Pedagogy MA (CE)									
	Advanced music and dance didactics MA (CE)	VU	1			1		1	1	Tp
	Advanced didactics elemental music and dance education (Orff-Schulwerk) MA (CE)	VU	2			2		2	2	Tp
home	Advanced pedagogy practice teaching MA (CE) 1-2	UE	1			4	4	2	8	Tp
5b	Advanced Research Music and Dance Pedagogy MA (CE)									
	Advanced comparative music and dance education MA (CE)	PS	1			2		1	2	Tp
	Aspects of Orff-Schulwerk MA (CE)	VO	2			2		2	2	Tp
	Current topics music and dance education MA (CE)	SE	2			3		2	3	Tp
	Applied research methods in music and dance pedagogy MA (CE)	SE	2				3	2	3	Tp
6b	Intensive project weeks MA (CE)									
	Dance improvisation (Intensive project w.) MA (CE)	KG	1				2	1	2	Tp
	Dance composition (Intensive project w.) MA (CE)	KG	1				2	1	2	Tp
	Music ensemble (Intensive project weeks) MA (CE)	KG	1				2	1	2	Tp
	Vocal work with children (Intens. project w.) MA (CE)	VU	1				2	1	2	Tp
	Composing and arranging music (Int.pr. w.) MA (CE)	KG	1				2	1	2	Tp
	Voice training and vocal creation (Int.pr.w.) MA (CE)	UE	1				1	1	1	Tp
6c	Project Module Advanced Studies MA (CE)									
*	Seminar master thesis MA	SE	2			3		2	3	Tp
	Master thesis MA					7			7	sA
	Final comm. module exam colloq. master thesis MA						3		3	kP
*	Individual project advanced studies MA (CE) 1-2	PT	1			6	6	2	12	Tp
	Final comm. module exam project present. MA (CE)						3		3	kP
	SUMME ECTS-AP pro Semester			30	30	30	30	(66)	120	

⇒ Sem. 1-2 face-to-face/on site, Sem. 3-4 distance learning/online with Intensive project weeks/MA exam on site